



Kiek mol rin

Mitteilungen aus Mittelholstein und Umgebung



constabel
druck & design

seit 1856



Druckvorstufe

Offsetdruck

Digitaldruck

Buchbinderei

Bücher

Einladungen

Broschüren

**Bilder auf
Leinwand**

Aufkleber

Schilder

Briefbogen

Flyer

Banner

Hochzeitskarten

Speisekarten

Plakate

Im Kloster 18 · 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72 20 00 · www.constabel-druck.de

Inhalt

04 | Adventsturnen beim TSV Vorwärts

Hanerau-Hademarschen

05 | Manege frei für den TSV Vorwärts

Hanerau-Hademarschen

07 | Weihnachts-Wunschbaum 2024

Hanerau-Hademarschen

09 | Klimafreundliche Wärme für Hanerau-Hademarschen

Hanerau-Hademarschen

12 | Ehrungen beim TSV Vorwärts

Hanerau-Hademarschen

15 | Mitteilungsblatt vom 7. Januar 1956

19 | Ganz schön viel los in Hohenwestedt

Hohenwestedt

20 | Quartierschaffung für Fledermäuse und Co. in Schafstedt

Schafstedt

21 | Mensch Horsty

22 | Audio-Points in Hanerau-Hademarschen und Umgebung

Hanerau-Hademarschen

23 | Viel neues aus der Steinzeit!

Albersdorf

24 | Termine

25 | Ein musikalischer Jahresauftakt in Albersdorf

Albersdorf

25 | Fischereischeinlehrgang 2025

Todenbüttel

25 | Literatur Bistro am 3. Februar

Todenbüttel

26 | Evangelisch in der Region

27 | Wir stellen vor Wood

Bendorf-Oersdorf

28 | Anzeigen

30 | Minchen in'n Wildpark

30 | Schachrätsel

31 | Rätsel

Blutspenden in Hanerau-Hademarschen
Seite 6

SV Merkur freut sich über
Weihnachtsgeschenk – Neue
Trainingsbälle von Bert Vonau Seite 14

75 Jahre Gewerbeverein
Hanerau-Hademarschen e.V. Seite 11

Impressum *Kiek mol rin*

Herausgeber:

Constabel druck & design · Tel.: 0 48 72 - 20 00
Im Kloster 18 · 25557 Hanerau-Hademarschen

Anzeigen:

Heike Kröger
E-mail: mail@constabel-druck.de

Verteilung:

Albersdorf, Aukrug, Beldorf, Bendorf-Oersdorf, Beringstedt, Bornholt, Gokels, Hanerau-Hademarschen, Hohenwestedt, Lütjenwestedt, Meezen, Oldenbüttel, Osterstedt, Schafstedt, Schenefeld, Seefeld, Steinfeld, Thaden, Todenbüttel, Wacken

Anzeigenentwürfe, Texte und Bilder der Firma Constabel druck & design sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Bild: Freepik

Auflage: 8.000 Stk.

Anzeigenpreisliste Nr. 6, gültig ab Januar 2025



Hanerau-Hademarschen

Adventsturnen beim TSV Vorwärts

Beim traditionellen Adventsturnen am 14. Dezember 2024 zeigten die kleinen und großen Sportlerinnen und Sportler in liebevoll einstudierten Choreografien Ausschnitte aus dem Sportbetrieb. Dieses Jahr standen die Aufführungen unter dem Motto „Musicals“. Fast alle Sparten waren dem Aufruf des Vorstandes gefolgt und beteiligten sich mit einer kleinen Showeinlagen.

Die Turnmädchen der Leistungsriege eröffneten das Programm mit Ausschnitten aus ihren Wettkampfprogrammen und dann folgten auch schon die Kleinsten des Vereins – die Eltern-Kind-Gruppe – zum Musical „Der König der Löwen“. Danach ging es mit den Vorschulkindern, angeführt vom Affenkönig ‚King Louis‘, in den Dschungel. „Bibi und Tina“ und ganz viele Pferde eroberten bei den

Kindern der Gruppe 6 bis 8 Jahre die Sporthalle, bis es dann bei der TaiChi-Gruppe und einer Schwertformation etwas ruhiger wurde. Zu „Rocky“ ließen dann die Herren ordentlich die Muskeln spielen. Als Newcomer beim Adventsturnen flogen die Basketballer (und auch manchmal die Jungs) der Freizeitbasketball-Jugendgruppe durch die Halle. Im Anschluss verzauberten die Mädchen von 8-12 Jahren das Publikum turnerisch zu den Klängen von „Harry Potter“. Bei den Teenie-Volleyballern war natürlich das Musical „Highschool“ gesetzt und es wurden die Bälle geschmettert und es wurde getanzt. Den sportlichen Abschluss bildete die Männerfitnessgruppe mit „Ich war noch niemals in New York“, die ebenfalls Premieren beim Adventsturnen feierte.

Alle Gruppen hatten ihre Aufführun-

gen liebevoll musikalisch und choreografisch auf die Musicals abgestimmt. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung und so durfte sich das Publikum an diesem Nachmittag in



Beim Adventsturnen am 14. Dezember 2024 begeisterten die Sportlerinnen und Sportler mit Choreografien zu beliebten Musicals. Von den Wettkampfprogrammen der Turnmädchen bis hin zu den Auftritten der Eltern-Kind-Gruppe – das Publikum wurde auf den 3. Advent eingestimmt, während der Nikolaus für strahlende Gesichter sorgte.

Ruhe auf den 3. Advent einstimmen. Und wie jedes Jahr kam zur Freude der kleinen und großen Sportlerinnen und Sportler dann auch noch der Nikolaus mit einem kleinen Geschenk als Dankeschön für den Trainingsfleiß in die Halle.

... und wer sich den Vorsatz für 2025 genommen hat, wieder oder regelmäßiger Sport zu treiben, findet beim TSV Vorwärts vielfältige Möglichkeiten. Auf der Homepage des Vereins www.tsv-hademarschen.de gibt es einen guten Überblick über das Sportangebot. Schaut gerne unverbindlich beim Training vorbei. Wir freuen uns auf Euch – denn unser Motto ist: „Wir bewegen Euch“.

Text: I. Ott / Bilder: M. Gorisek

Manege frei für den TSV Vorwärts

Im November veranstaltete der TSV Vorwärts Hademarschen den alljährlich wiederkehrenden Kinderturntag, wie Seiltänzer, balancierten Bälle und sprangen Trampolin. Auch Alfredo der Clown war mit am Start und

ten Jahr findet der Turntag Motto die Turnhalle hergewieder im November statt. richtet ist.
Seid gespannt zu welchem

Text/Bild: J. Ehlers



tag. Auch in diesem Jahr unter dem Motto Zirkus. Manuela Wolgast übernahm die Planung mit ihrem Team. Die Turnhalle auf den Bergen war toll hergerichtet. Jung und Alt konnten ein Zirkuszelt voller Attraktionen vorfinden. Die Kinder turnten am Trapez, wie Artisten, liefen über die Slack-

motivierte die Kinder zum Turnen. Der Kinderturntag war sehr gut besucht. Circa 60 Kinder, Großeltern und Eltern waren zu Besuch. Zur Stärkung zwischendurch gab es Obst und Getränke. Am Ende des Tages bekam jedes Kind eine Urkunde „Du bist jetzt ein Zirkuskind“ und einen Aufnäher. Im nächs-



Gewinnliste der Sternschnuppen 2024				
Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe e.V., Hanerau-Hademarschen				
10,-€	19478	28949	38003	28426
10275	19566	29329		30395
10550	19848	29471	20,-€	30396
10694	20356	29643	16207	30439
11313	20760	29827	10964	32106
11450	22203	30047	11254	32300
11584	22455	30121	11298	33378
12786	22844	30161	12132	33466
13105	22924	30653	12436	34148
13160	23011	31242	12737	34940
13242	23211	32173	14168	35536
13265	23561	32187	16543	36428
13479	23690	32233	17394	37184
13625	23746	32903	18181	
14205	23824	33178	18217	50,-€
14266	24595	33562	18725	12510
14331	25008	33735	19007	14383
14743	25362	33921	20059	16872
14775	25677	34354	20141	22206
15626	25730	34498	21504	22487
15844	26170	34901	21779	24385
16050	26275	34952	22038	24769
16061	26862	35285	22327	30720
16154	26892	35835	23027	36042
16513	26978	35882	24258	38177
16985	27384	36240	24799	
17820	27441	36474	25472	500,-€
17873	28091	36556	25806	15112
18719	28127	37240	26257	
19381	28800	37968	26748	

Ihre Gewinn Gutscheine können Sie sich im Modehaus Holst, Im Kloster 4, 25557 Hanerau-Hademarschen, Tel. 04872 2400 abholen.

Hanerau-Hademarschen

Blutspenden am 6. Dezember in

Hanerau-Hademarschen: Ein erfolgreicher Tag für die Gemeinschaft

Am 6. Dezember fand in Hademarschen eine wichtige Blutspendeaktion statt, die zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger anlockte. Insgesamt waren 92 spendewillige Personen vor Ort, von denen 81 tatsächlich zur

trugen zur Verlosung bei, was den Anreiz zur Teilnahme zusätzlich erhöhte. Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung langjähriger Spender. Herr Rolf-Dieter Lüdecke wurde für seine bemerkenswerte 100.

wartete. Diese Tradition sorgt dafür, dass sich die Spender nach dem Einsatz wohlfühlen und gestärkt nach Hause gehen können.

Wir möchten allen treuen Spendern einen guten Start ins neue Jahr



Am 6. Dezember fand in Hademarschen eine erfolgreiche Blutspendeaktion statt, bei der 81 Spender ihr wertvolles Blut gaben. Besonders geehrt wurden die langjährige Spender Carsten Fuchs, 50. Spende, Rolf-Dieter Lüdecke, 100. Spende und Timo Rehse, 25. Spende, v.l. Ute Denker und Ute Knutzen vom Blutspendeteam überreichten kleine Präsente an die geehrten.

Nadel griffen und ihr wertvolles Blut spendeten. Diese beeindruckende Zahl zeigt das große Interesse und die Bereitschaft der Hademarscher, anderen zu helfen und Leben zu retten.

Um die Spender für ihr Engagement zu belohnen, wurden unter allen Teilnehmern zehn Gutscheine verlost. Die glücklichen Gewinner konnten sich über Hademarscher Taler sowie Gutscheine von beliebten lokalen Restaurants wie dem Köhlbarg und dem Hademarscher Hof freuen. Auch die Star Tankstelle und die Bäckerei Thiessen

Blutspende geehrt – ein beeindruckendes Zeichen seines Engagements für die Gemeinschaft. Auch Herrn Carsten Fuchs gratulierten wir herzlich zu seiner 50. Spende, während Herr Timo Rehse für seine 25. Spende Anerkennung erhielt. Solche Meilensteine sind nicht nur persönliche Erfolge, sondern auch Inspiration für andere, sich ebenfalls als Blutspender zu engagieren.

Nach der Spende konnten sich alle Teilnehmer am reichhaltigen Buffet stärken, das wieder einmal mit einer Vielzahl von köstlichen Speisen auf-

wünschen und hoffen auf zahlreiche Neuspender bei den kommenden Aktionen. Die nächsten Termine für Blutspenden in Hademarschen sind bereits festgelegt: Am 21. Februar, 16. Mai, 5. September und 19. Dezember haben alle Interessierten erneut die Möglichkeit, einen wertvollen Beitrag zu leisten.

Der Blutspendedienst bittet um vorherige Anmeldung zur besseren Planung der Veranstaltungen. Jeder einzelne Beitrag zählt – gemeinsam können wir Leben retten!

team baucenter Tellingstedt

WIR LIEFERN DIE BAUSTOFFE!

- BAUEN
- SANIEREN
- MODERNISIEREN

team baucenter GmbH & Co. KG | Südermühle 1 | Tellingstedt | Tel. 04838 7854-0

Wir machen's möglich!




www.team.de

2025



**WIR WÜNSCHEN EIN FROHES UND GLÜCKLICHES
NEUES JAHR UND BEDANKEN UNS
FÜR DIE TREUE ALL UNSERER KUNDEN.**

Mobil 0175/821 4782 · Privat 04872/62 14 380 · www.fliesen-maschke.de
E-Mail info@fliesen-maschke.de · 25557 Hanerau-Hademarschen

Lokales

Hanerau-Hademarschen

Weihnachts-Wunschbaum 2024

Am 29. und 30. November 2024 erstrahlte Hanerau-Hademarschen im festlichen Glanz des Sternzaubermarktes, der zahlreiche Besucher aus der Region anlockte. Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war die Aktion "Weihnachtswunschbaum 2024", die für Kinder im Alter von 2 bis 14 Jahren ins Leben gerufen wurde. Diese herzerwärmende Initiative wurde vom Verein für Handel, Handwerk & Gewerbe sowie dann in den Briefkasten am Weihnachts-Wunschbaum auf dem Markt eingeworfen werden. Insgesamt wurden 20 Gewinner ermittelt, deren Wünsche erfüllt werden sollten. Die Umsetzung dieser Wünsche übernahm das Unternehmen Stotz am Markt, das sich bereit erklärte, die Geschenke zu besorgen. Die feierliche Übergabe der Geschenke fand am 13. Dezember 2024 statt. Die glücklichen Gewinner erhiel-



Auf dem Sternzaubermarkt in Hanerau-Hademarschen am 29. und 30. November 2024 konnten Kinder von 2 bis 14 Jahren ihre Weihnachtswünsche am Wunschbaum einwerfen. Die glücklichen Gewinner erhielten ihre Geschenke am 13. Dezember 2024 von Carsten Holst und Bürgermeister Thomas Deckner.

dem Verein zur Förderung der Jugend Hanerau-Hademarschen e.V. organisiert und stellte eine wunderbare Möglichkeit dar, den Kindern die Vorfreude auf das Weihnachtsfest näherzubringen. Die kleinen Teilnehmer hatten die Gelegenheit, ihre Weihnachtswünsche auf einem speziellen Wunschzettel zu notieren, wobei jeder Wunsch einen Wert von maximal 50 Euro haben durfte. Die Zettel konnten

ten ihre Überraschungen aus den Händen von Carsten Holst, dem 1. Vorsitzenden des Vereins für Handel, Handwerk & Gewerbe sowie Bürgermeister Thomas Deckner. Diese besondere Veranstaltung unterstrich nicht nur den Gemeinschaftssinn in Hanerau-Hademarschen, sondern auch das Engagement der lokalen Vereine für die Jugend und deren Wünsche.

Bild: C. Tank

Anzeigen unter Tel 0 48 72 – 20 00

RUDOLF HERBST BAUGESELLSCHAFT MBH

Stahlbetonbau - Maurer- und Zimmererarbeiten - Innenausbau
Dach- und Asbestsanierung - Schlüsselfertiges Bauen - Hallenbau

seit 1946

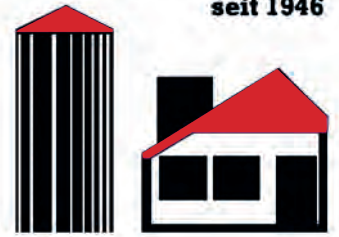
25557 Hanerau-Hademarschen
Philosophenweg 1

Tel (0 48 72) 27 54

Fax (0 48 72) 37 67

E-Mail info@herbst-bau-gmbh.de

www.herbst-bau-gmbh.de



Neujahrsgrüße aus der Werkstatt

Ein aufregendes Jahr liegt hinter uns und wir möchten uns herzlich bei unseren Kunden, Freunden und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen und die großartige Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen ihnen und ihren Familien ein frohes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr! Mögen all ihre Wege – ob auf der Straße oder im Leben – sicher, glücklich und voller schöner Momente sein.



KFZ-Meister Thomas Rehse 25557 Thaden Mödenweg 4

*Liebe Freunde,
liebe Gäste,
liebe Wegbegleiter!*



16 unvergessliche Jahre liegen hinter uns.

Gemeinsam haben wir Höhen und Tiefen erlebt, die Kinder von damals zu Erwachsenen heranwachsen sehen, junge Menschen, die ihre eigenen Familien gegründet haben und Großeltern, die stolz ihre Enkelkinder im Arm halten.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge übergeben wir nun unser Herzensprojekt – unser Geschäft, das wir mit viel Liebe, Fleiß und Leidenschaft aufgebaut haben – in neue Hände.

Aus tiefstem Herzen danken wir Euch für eure Treue, eure Unterstützung und die vielen besonderen Momente, die diesen Lebensabschnitt so einzigartig gemacht haben.

*Mit Dankbarkeit und Liebe,
Eure Familie Tülü*

Kaiserstraße 2
25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon: 04872 / 96 85 96



Seefeld

100 Jahre und noch lange nicht Schluss

Das nächste Ziel von Hilda Schwarze aus Seefeld ist die 101

Am 9. Dezember 1924 wurde Hilda Schwarze als 4tes Kind von Jürgen und Margret Ruge in Seefeld geboren. Sie ging in Seefeld zur Schule und nach dem Abschluss ging sie vier Jahre auf Stellung in Aasbüttel.

Nach dem Zweiten Weltkrieg lernte sie ihren zukünftigen Ehemann Hans Otto Schwarze beim Tanz op de Deel in Puls kennen. Am 27. Oktober 1950 haben die beiden in Schenefeld geheiratet und kurz darauf den Hof von Hildas Eltern übernommen. Als jüngstes Kind stand ihr der Hof nach Höfe Ordnung eigentlich nicht zu "aber mit den anderen passte es halt nicht", berichtete sie, "also musste ich den Hof übernehmen, ob ich wollte oder nicht". Zusammen hatte das Ehepaar 3 Kinder. Im Jahr 1951 wurde Anne-Margret geboren. Es folgten 1953 Renate und 1955 Jürgen. 1984 gaben sie den Hof an ihren Sohn Jürgen ab und gingen auf viele Busreisen. 1998 verstarb ihr Ehemann Hans Otto.

Hilda wohnt immer noch in ihrem Ge-

burtshaus, einem Bauernhof in Seefeld, in dem sie in ihrer eigenen Wohnung lebt. Bis vor zwei Jahren hat sie dort ihr

auch die Tiere von ihrem Enkel Falk im Stall, soweit es ihr möglich ist, greift sie zur Forke und packt mit an.



Hilda mit ihrer Urenkelin Ida



Hilda mit ihren Kindern Anne-Margret, Renate und Jürgen (v.l.).

eigenes Gemüse angebaut. Nun hat sie den Gemüsegarten schweren Herzens an die nächste Generation abgegeben. 22 Jahre lang hat Hilda die Seniorennachmittage in der Gemeinde organisiert. Noch heute freut sie sich diese zu besuchen. Sie ist auch ein gern gesehener Gast beim DRK Seefeld, wo sie am 13. Dezember zur jährlichen Adventsfeier war.

Nach dem Motto "wer rastet, der rostet" dreht sie gerne mit ihrem Mercedes, wie sie ihren Rollator meistens nennt, eine kleine Runde durchs Dorf. Sie liebt es auf dem Hof zu sitzen, wo sie die ganze Kreuzung im Blick hat, und oft halten Spaziergänger an, um zu "klönen". Bei Gelegenheit besucht sie

Die nun 6-fache Oma und 4-fache Uroma freut sich auch immer über den Besuch ihrer Familie. Nicht selten möchte sie ihre Urenkel dann "abkaufen" und einfach dabehalten. "Ihr wisst ja, wie es geht, und könnt euch ja ein neues machen", scherzt sie dann gerne. Ihren 100sten Geburtstag hat Hilda im Dorfgemeinschaftshaus in Seefeld mit ihrer Familie und ihren Freunden gefeiert. Als besondere Gäste kam die Bläsergruppe aus Hanerau-Hademarschen, um ihr ein paar Stücke auf dem Jagdhorn vorzuspielen.

Das nächste Ziel, was Hilda sich nun gesetzt hat, ist die 101, aber erstmal feierte sie Weihnachten mit ihren Lieben.

Text/Bilder: F. Schwarze

KANZLEI
am Landweg

Thomas Elvers
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Agrarrecht
*Amtssitz als Notar in Ahrensburg

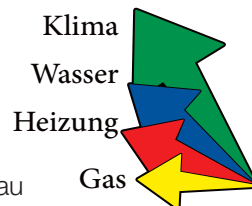
Versicherungsrecht • Zivilrecht
Verteidigung in Strafsachen • Ordnungswidrigkeiten
Landwirtschaftsrecht • Erbrecht

Mannhardtstraße 15a • 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 04102/51204
www.kanzlei-am-landweg.de • info@kanzlei-am-landweg.de

J. Ramcke

Inh. Christian Henke

Meisterbetrieb für
Sanitärtechnik und Heizungsbau



Theodor-Storm-Straße 59 • 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72 - 23 02 • Fax 0 48 72 - 35 95 • www.ramcke-heizung.de

Klimafreundliche Wärme für Hanerau-Hademarschen

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner, Ende September 2024 hatten wir Sie im Köhlbarg über Möglichkeiten für eine klimafreundliche Wärmeversorgung durch die benachbarten Biogas-Anlagen für die Gemeinde unterrichtet und Ihnen Preiskorridore für die Wärmelieferung genannt. In dem Zusammenhang hatten wir um verbindliche Zusagen gebeten, mit denen wir Anschlussquoten und Wärmepreise errechnen können. Der gemeindlichen Lenkungsgruppe in diesem Projekt war immer klar, dass für eine Wirtschaftlichkeit der Wärmeversorgung eine hohe Anschlussquote benötigt wird. Um das Ergebnis vorweg zu nehmen: die Bereitschaft war leider nicht in einem Maße vorhanden, das einen marktgerechten Wärmepreis ermöglicht. Damit bringen wir das Thema Nahwärme nun zum Abschluss. Das ist jedoch kein Grund, Sie beim Thema "Wärmewende" und zukunftsgerichtete klimafreundliche Wärmeversorgung alleine zu lassen. Wir werden daher umfangreiche Beratungs- und Informationsmöglichkeiten anbieten. Eine klimafreundliche Wärmeversorgung fängt bei der Reduzierung des Wärmebedarfs (Wärmeschutz) an und hört auf bei der richtigen Heiztechnik. Hier gibt es viele Neuerungen und auch beträchtliche Förderungen. Wir laden Sie herzlich am



21. Januar 2025 um 19.00 Uhr in den "Hademarscher Hof" ein, um Ihnen den letzten Sachstand zum Abschluss der Nahwärmeversorgung zusammengefasst vorzustellen. Zum anderen wollen wir Ihnen dabei aber auch Anregungen für Ihr Gebäude geben, konkret: "Wie kann ich selber am Haus Energie und Kosten sparen, den Klimaschutz voranbringen und dabei noch Fördergelder nutzen." Weitere Info- und Beratungstage sind bereits fest geplant. Diese werden wir Ihnen am 21. Januar vorstellen. Kommen Sie bitte am 21. Januar 2025 zur Wärmewende-Veranstaltung, bringen Sie Ihre Nachbarn und Fragen für die Diskussionsrunde mit. Lassen Sie uns gemeinsam mit Ihnen die Energiezukunft unserer Gemeinde gestalten. Bitte bestätigen Sie unserem Projektmanager Michael Wesner Ihre Teilnahme unter michael.wesner@hanerau-hademarschen.de, so können wir für den kleinen Imbiss mit Getränken besser planen.

Thomas Deckner,
Bürgermeister

Ihr Pflegedienst für
Hanerau-Hademarschen und Umgebung

24 Stunden Erreichbarkeit
Tel: 04872 / 9699670

Kaiserstraße 10 – 25557 Hanerau-Hademarschen


**Ambulanter
Pflegedienst**
Christin Klein

Ganzheitliche Pferdeosteopathie für Gesundheit und Leistung



Svenja Marschall, Pferdeosteopathin, OsteoConcept-Coach und Partnerin der Firma EQUIScan, ist spezialisiert auf die osteopathische Behandlung, das Training und die Passformkontrolle von Sätteln. Mit ihrer Familie lebt sie im Kreis Steinburg und ist seit ihrer Kindheit eng mit Pferden verbunden. Durch die Holsteiner Zucht ihres Vaters hatte sie bereits früh die Möglichkeit

eigene Pferde zu reiten und im Turniersport vorzustellen. Besonders prägend war ihre Zusammenarbeit mit der Pferdewirtschaftsmeisterin Mechthild Benz, die ihr Interesse an der Anatomie und Biomechanik der Pferde weckte. Dieses Wissen vertiefte sie durch ihre Ausbildungen bei Barbara Welter-Böller zur Pferdeosteopathin und zum OsteoConcept-Coach. In 2025 ist eine weitere Ausbildung als BKR (Biomechisch Korrekt Reiten) Trainerin bei Angela Lohmann geplant. Heute unterstützt Svenja sowohl Pferde als auch ihre Reiter dabei, gesund zu bleiben und sich weiterzuentwickeln. In Ihrer Praxis als Osteopathin analysiert sie Pferde mit Bewegungsstörungen und Rittigkeitsproblemen. Die Erstbehandlung umfasst mehrere Bausteine: Anamnese, Exterieurbeurteilung, Ganganalyse, Palpation sowie die Befundung der Gelenke. Dabei setzt Svenja verschiedene Verfahren ein, darunter parietale und viszerale Osteopathie, Massage- und Faszientechniken, Dry Needling sowie Elektro- und Lasertherapie. Ihr Ziel ist es, das Gleichgewicht im Körper des Pferdes wiederherzustellen, Blockaden zu lösen und die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Ein weiterer wichtiger Aspekt ihrer Arbeit ist die Passformkontrolle von Sätteln. Oftmals können unpassendes Equipment Probleme verursachen, die vermeidbar sind. Als Partnerin von EQUIScan vermisst sie die Rücken der Pferde und kann anhand der Messdaten eine Passformkontrolle des Sattels vornehmen. Egal, ob neu oder gebraucht, das EQUIScan Mess-System ist für alle Reitweisen, Pferderassen und Sättel geeignet. Als OsteoConcept-Coach gestaltet sie ein individuelles Training unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen und Ziele von Pferd und Reiter. Das Wissen über die Anatomie, die Biomechanik und das Exterieur bestimmen dabei die zukünftigen Trainingsziele. Wenn du mehr erfahren möchtest oder Fragen hast, melde dich gerne bei ihr oder besuche ihre Homepage unter www.pferdetherapie-marschall.de



www.pferdetherapie-marschall.de

Ganzheitliche Pferdetherapie
Marschall

Osteopathie • Pferderückenvermessung • Training

Svenja Marschall • Kastanienallee 2 • 25560 Schenefeld
Telefon: 0172 540 95 49 • info@pferdetherapie-marschall.de



BROESEL

Fahrzeugtechnik GmbH
KFZ - Meisterbetrieb



Ihre freie Werkstatt - freundlich und fair!

1999 - 2024 Jahre

HU (Tüv Nord) und AU im Haus *Werkstattersatzwagen*

Achsvermessung

ab 85,- Euro

Anhänger-Reparatur

Klimawartung ab 49,-€

Inspektion ab 69,- €

inkl. Mobi-Garantie

Wir reparieren auch ihren Roller,

Motorrad oder Rasenmäher

Unfallinstandsetzung

Räderwechsel inkl. Wuchten ab 24,-€

Reparatur- u. Ersatzteilservice von Motorrädern und Autos

Abschleppdienst



Getriebespülung

Motoreninstandsetzung

Bremsen- und Auspuffservice

Rädereinlagerung

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Blumenstr. 26 · 25557 Gokels · Tel. 0 48 72 - 94 25 73 · Fax 0 48 72 - 94 25 74

broeselgmbh@t-online.de · www.broeselgmbh.de

75 Jahre Gewerbeverein Hanerau-Hademarschen e.V. – Tradition und Zukunft vereint

Mit einem feierlichen Festakt beging der Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe Hanerau-Hademarschen e.V. sein 75-jähriges Bestehen am 18. Dezember im Hademar-

Herbert Sierk das Wort und richteten Grußworte an die versammelten Gäste. Sie würdigten die Bedeutung des Vereins für die Gemeinde und betonten die Bedeu-

erheblich vergrößerte. Die Vereinsgeschichte ist geprägt von Kooperationen, lebendigen Diskussionen und unermüdlichem Einsatz für die Interessen der Mitglieder.

Freiba-Messen in den Jahren 2011 und 2015, die Besucher aus nah und fern anlockten. Ein emotionaler Moment war die Würdigung verdienter Persönlichkeiten. Besonders Günter Holst (Vorsitzender von 1990 bis 1994) und Herbert Sierk (1994 bis 2004) wurden für ihren Einsatz geehrt. Ihre Visionen und ihr Einsatz bildeten eine tragende Säule des Vereins. Abschließend betonte Carsten Holst die Bedeutung des Zusammenhalts in einer sich wandelnden Welt. Der Gewerbeverein bleibt ein fester Anker in der Region und wird weiterhin innovative Wege gehen, um den wirtschaftlichen Herausforderungen zu begegnen. Mit Stolz blickt der Verein auf 86 Mitgliedsfirmen, die mit Kreativität und Engagement die lokale Wirtschaft stärken. Der Festakt endete mit einem Ausblick auf weitere gemeinsame Erfolge und einer Einladung, das Jubiläum in festlicher Atmosphäre zu fei-



Bürgermeister Thomas Deckner (l.) gratulierte dem Verein für Handel, Handwerk & Gewerbe e.V. zum 75-jährigen Bestehen.

scher Hof. Die Veranstaltung brachte Mitglieder, Ehrenmitglieder und zahlreiche geladene Gäste zusammen, um die beeindruckende Geschichte des Vereins zu würdigen und einen Blick in die Zukunft zu werfen.

In seiner Eröffnungsrede begrüßte Carsten Holst, der bereits seit 18 Jahren dem Verein vorsteht, die anwesenden Ehrengäste, darunter die CDU-Landtagsabgeordnete Cornelia Schmachtenberg, Amtsdirektor Carsten Klug, Bürgermeister Thomas Deckner sowie Vertreter aus Wirtschaftsförderung und Industrie- und Handelskammer. Besonders hervorgehoben wurde die Anwesenheit langjähriger Mitglieder und ehemaliger Vorsitzender, deren Engagement den Verein nachhaltig geprägt hat.

Nach der Eröffnungsrede ergriffen auch Bürgermeister Thomas Deckner und

tung von Zusammenhalt und Engagement für die lokale Wirtschaft.

Der 2. Vorsitzende, Christian Tepker, richtete ebenfalls einige treffende Worte an die Anwesenden und überbrachte eine Videobotschaft des Ministers für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein, Claus Ruhe Madsen, die im Rahmen der Veranstaltung eingelegt wurde.

Der Gewerbeverein wurde am 18. Dezember 1949 gegründet. Der erste Vorsitzende, Fritz Wegener, legte den Grundstein für eine Initiative, die das wirtschaftliche Leben der Region seit Jahrzehnten mitgestaltet. 1971 fusionierte der Verein mit der Ortshandwerkerschaft, wodurch die Mitgliederzahl auf über 100 stieg – ein Meilenstein, der den Einfluss und die Reichweite des Vereins

Der Gewerbeverein hat in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche Veranstaltungen organisiert, die nicht



Die Videobotschaft von Minister Claus Ruhe Madsen wurde während des Festakts präsentiert und unterstrich die Bedeutung des Vereins für die Region.

nur die lokale Wirtschaft gestärkt, sondern auch das soziale Gefüge der Gemeinde gefördert haben. Bereits 1952 fand die erste Gewerbeschau statt. Später folgten die Blickpunktmes-

sen (1986–1999) und die ern – mit dem Versprechen, auch in Zukunft zusammenzuwachsen und die Region zu fördern. Musikalisch wurde der Rahmen des Festaktes durch den Musikzug Hademarschen feierlich untermalt. Bilder: Constabel

Hanerau-Hademarschen

Ehrungen beim TSV Vorwärts

Beim Adventsturnen 2024 hatte die 1. Vorsitzende des TSV Vorwärts, Imke Ott, die ehrenvolle Aufgabe verschiedene Ehrungen vorzunehmen.



Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Inga Stotz (r.) und Katrin Baade (l.) die Laudatio.

Zunächst wurden die Erfolge der Mädchen der Leistungsriege Turnen gewürdigt. Die Turnerinnen absolvierten ein sehr erfolgreiches Wettkampffahr. Im LK 4 wurden Merle Goebel und Kaja Haider Kreismeisterinnen. Im LK 3 erturnten sich Naemi Nielsen und Rieke Brammer Platz 2 und 3 und im LK 2 bestieg Mina Sawatzki auch das Podest bei den Kreismeisterschaften mit dem 3. Platz. Naemi, Rieke und Mina waren damit außerdem für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft qualifiziert. Doch nicht nur die einzelnen Turnerinnen waren 2024 sehr erfolgreich. Auch in der Liga erturnten sich die Mädchen als Team sehr gute Platzierungen. In eigener Halle erreichten die LK4-Tur-

nerinnen den 3. Platz und die LK2-Turnerinnen den 1. Platz. Der TSV Vorwärts ist sehr stolz auf die Mädchen und bedankte sich bei den Turnerinnen und der Trainerin Salomé Thode mit Handtüchern.

Weiter ging es mit der Sportabzeichenbeauftragten Dörte Fuhlendorf. Seit über 20 Jahren steht Dörte im Sommer auf dem Platz und nimmt die Sportabzeichen ab und macht im Winter die dazu gehörende Verwaltung. Durch ihr Engagement und etwas Unterstützung von anderen Sportabzeichenprüferinnen und -prüfern erhielt der TSV Vorwärts im Kreiswettbewerb für 2023 wieder den 3. Platz bei den Vereinen unserer Größe mit den meisten abgelegten Sportabzeichen. In diesem Jahr gab es als Ehrengabe des Kreises keine Plakette, sondern eine Geldprämie, die der Verein dann in eine Jahreskarte für den Batz umwandelte und Dörte als Dank überreichte. Wer auch einmal seine sportliche Leistungsfähigkeit mit dem Deutschen Sportabzeichen unter Beweis stellen

möchte, ist herzlich eingeladen ab Montag zum Sportabzeichen-Training zum Kleinspielfeld zu kommen.

Auch in diesem Jahr durfte Imke Ott wieder langjährige Mitglieder ehren. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Mirko Ott und Ole Rexhausen geehrt. Gestartet sind beide beim Eltern-Kind-Turnen. Sie hatten das Glück mit einer Gruppe Jungen unterwegs zu sein, die keine Lust auf Fußball hatten und beim Turnen hängen geblieben sind. Ihre Trainer Jens Brammer und Tim Klaas haben ihre Leidenschaft fürs Turnen hochgehalten und beide wurden Kreismeister im Turnen. Ole war einige Zeit nicht so häufig vor Ort hat aber immer Kontakt gehalten und ist jetzt als Trainer und Helfer wieder voll dabei. Mirko steht seit 25 Jahren regelmäßig in der Halle, als Sportler, als Trainer und immer wieder als Helfer bei vielen Veranstaltungen und seit 2 Jahren leitet er den Verein als 2. Vorsitzenden mit.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Inga Stotz und Katrin Baade die Lau-



Der TSV Vorwärts schaute auf ein sehr erfolgreiches Wettkampffahr der Leistungsriege Turnen zurück und würdigte dieses mit Handtüchern für die Turnerinnen.

Matthias Pfeiffer

Meisterbetrieb

Heizung & Sanitär

Im Kloster 5a · 25557 Hanerau-Hademarschen
Fon 0 48 72 - 94 26 84 · Fax 0 48 72 - 96 91 60 · info@m-pfeiffer.net



Telefon: 0 48 72 - 96 730
E-Mail: Pflegezentrum@t-online.de
www.pflegezentrum-kleist.de



Op den Botterberg
Senioren- und Pflegeheim

Theodor-Sturm-Str. 29
25557 Hanerau-Hademarschen

datio. Inga ist 1974 über das Kinderturnen zum Verein gekommen. Schnell entdeckte sie ihre Leidenschaft für die Bälle – beim Tischtennis mit Dörte und beim Volley-

(Mädchengruppe, Leistungsriege, Vertretung Tischtennis usw.). Nach berufsbedingter Abwesenheit war sie dann von 1997-2014 Jugendwartin des Vereins. In der Zeit



Dörte Fuhlendorf (r.), die engagierte Sportabzeichenbeauftragte des TSV Vorwärts, erhielt als Dank für ihre langjährige Arbeit eine Jahreskarte für den Batz.

ball. Diese Leidenschaft hat sie dann auch an ihre Kinder weitergegeben, mit denen zusammen sie dann wieder über das Eltern-Kind-Turnen den aktiven Kontakt zum Verein fand. Und heute hält sie sich regelmäßig in der Fitnessgruppe von Jutta und Imke fit.

Nachdem Katrin 1974 in den Verein eingetreten ist,

war sie dann zuständig für die Organisation und Moderation des Adventsturnens, der TSV Bälle, Volksfeste und Turnfeste und immer wieder in verschiedenen Gruppen aktiv. Und jetzt ist sie nach ihren eigenen Worten: „Überzeugtes Fördermitglied des besten Vereins der Welt“.

Der TSV Vorwärts bedankt



Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Mirko Ott (l.) und Ole Rexhausen (r.) geehrt. Gestartet sind beide beim Eltern-Kind-Turnen.

hat sie bereits 1981 das Vorturnerabzeichen gemacht und gleich die Verantwortung für verschiedene Gruppen übernommen

sich herzlich bei diesen vier Mitgliedern für die langjährige Treue zum Verein.

Text/Bilder: I. Ott/M. Gorisek

Hanerau-Hademarschen

Anzeige

Neuanfang für Karl-Heinz Brüggmann

Nach einer langen Malpause, die durch eine Augenoperation bedingt war, hat der Künstler Karl-Heinz Brüggmann einen inspirierenden Neuanfang gewagt. Nur zwei Wochen vor seinem 70. Geburtstag am 12. Dezember setzte er wieder den Pinsel an und begann mit einer neuen Bilderreihe, die sich unter anderem mit den interessanten Gebäuden in Hanerau-Hademarschen beschäftigt.



Den Auftakt dieser Reihe bildet die Landfrauen-schule, ein Motiv, das Brüggmann besonders am Herzen liegt. "Es war wie ein Neuanfang",

beschreibt er seine ersten Pinselstriche voller Freude. Besonders erfreut ist er darüber, dass es ihm wieder gelingt, kleine Details darzustellen – ein Markenzeichn seiner künstlerischen Arbeiten. Zuvor hatte er versucht, in einer einfacheren Malweise zu arbeiten, was ihn jedoch nicht zufriedenstellte.

Die positive Resonanz auf sein neues Werk motivierte ihn so sehr, dass er dem Heimatmuseum Hanerau-Hademarschen ein weiteres Bild für die Nord-Ostsee-Kanal-Ausstellung stiftete. Dieses zeigt die Kettenfähre Fischerhütte im Sommer 1980 und wurde von der Druckerei Constabel in einer Vergrößerung gedruckt.

Auf seiner Homepage www.atelier-hanerau-kb.com präsentiert Brüggmann viele seiner Werke. Dort finden Kunstliebhaber auch die beeindruckenden digitalen Bilder seiner Schwester Christina, die ihre eigenen künstlerischen Fähigkeiten am PC entfaltet.

Was die Zukunft für Karl-Heinz Brüggmann bereithält und welche weiteren künstlerischen Möglichkeiten sich ergeben werden, bleibt abzuwarten. Eines ist jedoch sicher: Der kreative Geist des Künstlers ist zurück und bereit, neue Wege zu beschreiten.

Bild: K.-H. Brüggmann

Meisterbetrieb

Inh. Heino Möller
Dorfstraße 39
25557 Bornholt

ZIMMEREI MÖLLER



0173-2120692

Hanerau-Hademarschen

SV Merkur freut sich über Weihnachtsgeschenk – Neue Trainingsbälle von Bert Vonau

Zum Ende der Hinserie darf sich die Ligamannschaft des SV Merkur über ein kleines Weihnachtsgeschenk freuen.

Unser Partner für gutes Essen und Catering Bert Vonau versorgt die I. Herrenmannschaft mit dem Sponsoring neuer Trainingsbälle. Ein Engagement das die Spieler extrem freut. Kommt sie doch genau zur rechten Zeit.

Bert Vonau denkt an seine treuen Kunden und möchte „etwas zurück geben“, so der Koch mit den grauen Foodtrucks.

Die Trucks von Bert sind auf jeder regionalen und stellenweise auch überregionalen Veranstaltungen zu finden. Ob Frühlingsfest, Jahrmarkt oder Sternenzaubermarkt. Kaum eine Veranstaltung im Ort kommt mehr ohne die Versorgung für das leibliche Wohl von Bert und seinem Team aus. So war der graue Truck zum Jahresabschluss auch beim großen Jahres-Anbaden am Büsumer Hafen anzutreffen. Die Karte reicht dabei von Klassikern wie Burger in verschiedensten Variationen und Currywurst über Süßkartoffelpommes bis hin zu Kartoffeldippers und Honey Rips (in Honig marinierte Wings). Darüber hinaus bietet die Bert Vonau auch Buffets, Canapés und Essen in jeder Form an.

Bert's Diner Foodtruck & Catering hat

jeden Sonntag ab 17.00 Uhr geöffnet und ist in Hanerau-Hademarschen in der Theodor Storm Straße 25 (Anfahrt über den Mühlenweg) zu finden.

tollen Zusammenhalt im Ort. Man hilft sich gegenseitig.“, zeigt sich Tobias Thede sichtlich begeistert.

Die Mannschaft bedankt sich für die-



„Wir sind Bert für seine Unterstützung sehr dankbar und wissen das zu schätzen. Der Anruf von Bert zeigt einen

se tolle Aktion und freut sich auf das nächste Dorffest.

Text: C. Herbst/T.Thede, Bild: L. Evers



Ihre Tagespflege in Hanerau-Hademarschen

Homarscher-Klön-Treff

Gemeinsam den Tag verbringen

Montag-Freitag 08:00-15:30Uhr
Frühstück
Frisch gekochtes Mittag
Kaffee und Kuchen

Jetzt Termin für einen Schnuppertag
vereinbaren 04872 5229903
inklusive Fahrservice

Mitteilungsblatt

der Kirchspiele Hademarschen und Zodenbüttel

Verlagsort Hanerau-Hademarschen

Nummer 1/2

Freitag, den 7. Januar 1955

Jahrgang 7

Astrologie?

Ein neues Jahr liegt vor uns. Wie wird es werden? Gibt es eine Wissenschaft, die uns ermöglicht, die Zukunft zu erraten, die Schicksale, die auf uns warten, zu erfahren? Ungezählte glauben heutzutage, den wissenschaftlichen Schlüssel für den Blick in die Zukunft in der Hand zu haben. Sie glauben an die Astrologie, an die Sternenlehre. Seit Jahrtausenden bis auf den heutigen Tag meinen die Astrologen, die zukünftigen Geschehnisse aus den Sternen lesen zu können.

Gibt der 6. Januar ihnen nicht recht? Der 6. Jan. ist der Tag der heiligen drei Könige. Er erinnert an die Geschichte aus dem Matthäusevangelium, der erzählt, daß die »Weisen aus dem Morgenland« den Wunderstern gesehen haben. Der führte sie nach Bethlehem zu dem Jesuskind. Da habt ihr es also, sagen die Astrologen, die Bibel gibt uns recht. Man kann aus den Sternen lesen.

Was sagen wir dazu? Erst einmal: Könige waren es nicht. Davon sagt Matthäus kein Wort. Das hat man dazu gedichtet. Sodann: »Weise« waren es auch

nicht. Das Wort, das Luther so übersetzte, lautete Magoi. Es sind also Magier gewesen, Menschen, die auf magische, d. h. zauberhafte Weise meinten, aus den Sternen die Zukunft errechnen zu können. Es sind Heiden gewesen, die von dem lebendigen Gott nichts wußten. Männer waren es, die tief im Aberglauben und in der Finsternis umherirrten.

Über diese armen Menschen hat Gott sich wunderbar erbarmt. Er hat auf ihre Weise zu ihnen gesprochen. Er hat sie durch einen Stern zu Jesus geführt, damit sie von da an nicht mehr an die Sterne sondern an Jesus glauben sollten.

Wer an Jesus glaubt, weiß, daß die Astrologie Aberglaube ist. Wer an Jesus glaubt, weiß sein Leben nicht von den Planeten Saturn, Neptun, Uranus oder wie sie heißen, abhängig. Wer an Jesus glaubt, vertraut seinem himmlischen Vater. Er sagt: Mein Jesus ist mein Leitstern, dem ich auch im neuen Jahr folge. Solch ein Mensch ist wahrhaft ein »Weiser« geworden!

Trauung

Am 31. Dez. 1954 wurden kirchlich getraut der Polizeiwachtmeister Herbert Hauschild, Wuppertal-Barmen, gebürtig in Hademarschen und Gisela Sahling aus Hademarschen, gebürtig in Hitzhusen. »Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus.« Philipper 4,13 und »Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen Gewissen Geist.«

Beerdigung

Am 2. Januar 1955 entschlief der Lehrer i. R. Peter Hansen aus Hanerau-Hademarschen im Alter von 93 Jahren. Wir haben ihn am 6. Januar zur letzten Ruhe bestattet. »Christi Blut und Gerechtigkeit, das ist mein Schmuck und Ehrenkleid, damit will ich vor Gott bestehn; wenn ich zum Himmel werd eingehn.«

Hohes Alter.

Am 11. Januar vollendet Frau Elise Günther, Pommernweg das 83. Lebensjahr. Am 13. 1. vollendet Frau Bertha Bretzke, Theodor-Stormstr. das 85. Lebensjahr. Am 14. 1. vollendet Johs. Loch, Bendorf das 83. Lebensjahr. Am 15. 1. vollendet Frau Anna Sievers, Pemlerweg das 91. Lebensjahr. Am 16. 1. vollendet Hermann Stotz, Alter Landweg das 85. Lebensjahr.

»Jesu, laß mich fröhlich enden / dieses angefangene Jahr / Trage stets mich auf den Händen, / halte bei mir in Gefahr. / Freudig will ich dich umfassen, / wenn ich soll die Welt verlassen.«

Geburtenzunahme in Hademarschen.

Nicht weniger als 126 Geburten wurden im vergangenen Jahr in das Geburtenregister unseres Standesamts eingetragen. Im Vorjahr waren es nur 98. Die Eheschließungen dagegen haben um sechs gegenüber dem Jahre 1953 abgenommen. Die Zahl der Todesfälle blieb fast konstant, im Jahre 1953 waren es 71 und im verflossenen Jahr 70.

Gerichtstage des Amtsgerichts

Eine Mitteilung der Amtsgerichte Schenefeld zufolge, begannen die Gerichtstage in Hanerau-Hademarschen im neuen Kalenderjahr mit dem 4. Januar. Die weiteren Gerichtstage sind: 1. Februar, 1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. Aug., 6. September, 4. Oktober, 1. November und 6. Dezember.

Gerichtslokal ist die Gaststätte »Zum Zolln« Hanerau.

Musiktruhe schwamm im Kanal

Fässer und andere Teile der Schiffsladung der am Sonntag im Nordostsee-Kanal zwischen Oldenburg und Breiholz gesunkenen »Bungsberg« wurden durch die Strömung selbst bis zur Grünthaler Hochbrücke abgetrieben, wo sich, wie auch an der übrigen Strecke Jugendliche im »Fischen« üben. Sogar eine der geladenen Musiktruhen hatte sich selbstständig gemacht, wurde jedoch von der Kanalverwaltung geborgen.

22 Hasen bei Treibjagd erlegt

Mit 22 Hasen war die große Treibjagd der diesjährigen Jagdsaison in der Gemarkung Hademarschen noch recht zufriedenstellend. Jagdkönig wurde mit dem Abschluß von 4 Hasen Willi Struve, Steinfeld.

Auch in der Gemarkung Bendorf fand die Treibjagd einen guten Abschluß, wo die »Strecke« 24 Hasen betrug.

Handwerker-Abend

Am Sonnabend, dem 15. Januar, 20 Uhr findet in Struves Gasthof der diesjährige Handwerker-Abend statt, zu der alle Mitglieder mit ihren Frauen herzlich eingeladen sind.

Breklums Bitte: Einen Pfennig mehr für die Mission!

Pfennige sind wie Brot-Krümel, scheinbar nicht viel wert. Aber Krümel sind auch Brot; Pfennige sind unser Kapital. Die Jünger Jesu sammelten nach der Speisung der Fünftausend die Brotkrümel. Wir wollen die übrigen Pfennige sammeln. So bitten wir

Gibt der Breklumer Mission im neuen Jahr jeden Monat einen Pfennig!



Wofür?

Für unsere 12 Missionsgeschwister in Indien, für die Heidenmission, für die Jeypurkirche, besonders für das Seminar der Theologen, Lehrer, Evangelisten und Bibelfrauen, für das Krankenhaus, für die Bauernschule, für die neue Missionsärztin, für das neue Missionshepaar in Jeypur, für den jungen Pastor aus China, überhaupt für die ganze Arbeit der Breklumer Mission.

Wer Jesus Christus lieb hat, den bitten wir: Sammelt mit uns die übrigen Pfennige! Wir suchen in jeder Gemeinde drei solcher Mitarbeiter dafür.

Wie denn?

Überall da in den Häusern, wo Menschen guten Willens sind, möchten wir Büchsen aufstellen. Darauf steht:

Der Breklumer Missionspfennig!

Wer stellt bei sich eine solche Büchse auf?

Bischof D. Halfmann

Bischof i. R. D. Völkel

Bischof D. Wester

P. Dr. Andersen, P. Bleibom, Kaufmann Clausen, Präsident Dr. Epha, P. Feldhusen, Frl. Heintze, Prof. D. Dr. Hertzberg, Amtsvorsteher Jensen, P. Johannsen, P. Körber, Dr. Mahler, Hauptlehrer Müller, Steuerinspektor Petersen, Direktor Petersen, Pastor Dr. Pörksen, Bauer Rehder, Bauer Rohwedder, Finanzangestellter i. R. Schwarck, P. Siemens, Bauer Speck, P. Thedens, Bauer Thiessen, Bauer Thomsen, P. Thomsen, Geschäftsführer Voß

»Gott gehört nicht nur unser Glaube, sondern auch unsere Liebe«. Das ist in Hademarschen immer verkündet worden und das ist von vielen Gemeindegliedern im Kirschspiel Hademarschen auch immer wieder gelebt worden. Zwei Aufgaben innerhalb unserer Kirche haben dabei immer wieder die Liebe und die Gaben der Kirchengemeinde Hademarschen besonders gehört, der Kieler Stadtmission und unserer Breklumer Mission. Vorstehend haben wir nun einen Bittruf Breklums, der bereits vor einiger Zeit im »Breklumer Sonntagsblatt« veröffentlicht war, im vollen Wortlaut zum Abdruck gebracht. Gott gebe es, daß dieser Ruf nicht ungehört verhalle, denn diese Mission ist unser aller Aufgabe; der Herr Christus selbst hat sie uns aufgetragen, und der Tatsache, daß einst Menschen diesem Befehl

Wer hilft bei der Verteilung dieser Büchsen in seiner Straße seinem Dorf, seiner Nachbarschaft, seiner Gemeinde?

Schreiben Sie bitte gleich nach Breklum! Alles Weitere hören Sie direkt vom Missionshaus.

Einen Pfennig im Monat hat jeder übrig.

Wer hilft jetzt mit, daß dieser Pfennig nach Breklum kommt?

Es geht dabei ja nicht um Pfennige, sondern um die finanzielle Grundlage dafür, daß Missionare draußen sind und Menschen in aller Welt durch Jesus, den gekreuzigten und auferstandenen Heiland glücklich und ewig selig werden.

Breklum weiß, viele opfern viel mehr. Ihnen gilt unser Dank für alle Treue. Sonst hätte das Werk der Mission gar nicht getan werden können. Jetzt wachsen die Aufgaben. Da bitten wir Gott, daß auch die Liebe wächst. Der HERR schenke unserm Lande eine Erweckung! Dann wird der lebendige Glaube in der Liebe tätig sein.

gehorsam waren und als Missionare in unser Land kamen, verdanken wir es, daß wir Weihnachten feiern konnten und unseres Heils in dem Christkind froh sein können. Wir sollten doch unser Teil dazu tun, daß jene, die noch nicht von Christus und seinem Heil wissen, einstimmen können in unseren Gesang: »Freue dich, freue dich, o Christenheit!«

Wegen der Pfennigopferbüchsen und der Liebesgabenhefte braucht man sich nun nicht einzeln nach Breklum zu wenden, sondern wende sich an Herrn Propst Treplin oder Pastor Kagerah, die dann das Weitere veranlassen werden. Gott segne die Geber und Gaben für die Breklumer Mission im Kirschspiel Hademarschen.

Predigt über die Arbeit des Gustav-Adolf Vereins.

Am Sonntag, dem 9. Januar hält Pastor Bünz aus Pinneberg im Gottesdienst die Predigt. Er wird über seine Reise nach Österreich im Dienst der Gustav-Adolf-Arbeit berichten.

Kirche zu Todenbüttel

Sonntag, den 9. Januar, 9,30 Uhr

Gottesdienst

13,15 Uhr Kindergottesdienst

15 Uhr Außengottesdienst in Beringstedt

Montag, den 10. Januar, 19,30 Uhr

Junge Gemeinde im Pastorat

Donnerstag, den 13. Januar, 20 Uhr

Bibelstunde im Pastorat (wir fahren mit der Besprechung der Offenbarung des Johannes fort)

Kirche zu Hademarschen

1. Sonntag nach Epiphania, 9. 1. 55, 9,30 Uhr Gottesdienst

Predigt Pastor Bünz, Pinneberg. Bericht über die Arbeit des Gustav-Adolf-Vereins in Österreich.

13 Uhr Kindergottesdienst.

Montag, 10. Januar, 15,30 Uhr Mädchenjungschar.

19,30 Uhr Bibelstunde in Thaden.

Dienstag, den 11. Januar, 19,30 Uhr Bibelstunde in Bendorf.

Mittwoch, den 12. Januar, 19,30 Uhr Bibelstunde in Bornholt.
20 Uhr Jugendkreis für konfirmierte Mädchen.

Donnerstag, 13. Januar, 20 Uhr Männerkreis: Vortrag, was sagte die Naturwissenschaft u. die Bibel über die Abstammung der Menschen? Aussprache.
Jedermann herzlich willkommen.

Evangelisch — (römisch-katholisch)

Hermann Ehlers

Das Jahr 1954 hat uns evangelischen Christen einen herben Verlust gebracht. Wir trauern um einen unserer Besten. Hermann Ehlers starb. Seine Bedeutung lag zu einem guten Teil darin, daß er für die Zusammenarbeit und die gegenseitige Achtung der beiden Kirchen, der evangelischen und der römisch-katholischen, eintrat. Er hielt ein Zusammengehen auf Grund gemeinsamer Ziele für unbedingt notwendig. Was Hermann Ehlers in dieser Richtung unermüdlich geradezu einhämmerte, dürfen wir nicht vergessen, müssen wir als sein wertvolles Vermächtnis treu wahren. Die Stellungnahme von Hermann Ehlers bedeutet nun keineswegs, daß er die Glaubensunterschiede, die beide Kirchen trennen, übersehen oder für gleichgültig gehalten hätte. Er strebte keine Vermischung der beiden Bekenntnisse an. Vielmehr war es seine Überzeugung, daß ein Zusammengehen von Evangelischen und römisch Katholischen in der Politik nur dann ehrlich und dauerhaft sein könne, wenn beide sich ihres Bekenntnisses klar bewußt und darin fest gegründet seien. Das ist auch unsere Meinung.

Römisch-katholische Gottesdienste in unserer Kirche

Wir haben unsere Kirche den römisch-katholischen Gläubigen in unserer Mitte bereitwillig für ihre regelmäßigen Gottesdienste zur Verfügung gestellt. Das tun wir ebenso, wie in römisch-katholischen Gegenden unseren evangelischen Glaubensgenossen die dortigen Kirchen zu gottesdienstlichen Zwecken offen gehalten werden. Wir vergessen auch nicht, daß die römisch-katholischen Gläubigen in der Nazizeit treu mit uns Seite an Seite bis zum Märtyrertod für den christlichen Glauben gekämpft haben. Wir wissen uns mit ihnen auch heute gegenüber denen in der evangelischen Kirche, die nichts glauben und sich um Kirche, Gott, Christus, Bibel und ihre eigene ewige Seele nicht kümmern, verbunden. Uns ist ein gläubiger römisch-Katholischer lieber als ein ungläubiger und gleichgültiger Evangelischer. In dieser Front sehen wir in den römisch-katholischen Christen unsere Brüder und Kameraden (das gilt übrigens auch bezüglich mancher Sekten.) Das hindert aber nicht, sondern fordert, daß wir wissen, warum wir dennoch nicht römisch-katholisch sind. Wir müssen im Stande sein, dem römisch-katholischen Menschen brüderlich zu sagen, daß er im Irrtum und von dem Christenglauben die auf gefährlichste Weise abgewichen ist und dies im Letzten und Tiefsten.

Die Marienverehrung

Das letzte Jahr hat wieder eine stärkere Erhöhung der Maria gebracht. Maria ist als Königin aller Herrscher der Erde, ja gar als Miterlöserin ausgerufen. Das widerspricht dem christlichen Glauben. Der König und Erlöser der Welt ist ganz allein Jesus Christus. Maria ist eine arme sündige Frau gewesen wie wir alle und wird auch nur wie wir alle durch Jesus Christus gerettet von allen Sünden, vom Tode und von der Gewalt des Teufels. Dasselbe muß gegenüber der Heiligenverehrung in der römischen Kirche gesagt werden. Das können wir aber nur sagen, wenn wir von Herzen an Jesus als an unseren einzigen Retter und Seligmacher glauben.

Römisch-katholische Kirchen in Schleswig-Holstein

In Schleswig-Holstein sind in der letzten Zeit viele römisch-katholische Kirchen gebaut. Das können wir nicht hindern. Im Rheinland, das überwiegend römisch-katholisch ist, werden jetzt viele evangelische Kirchen gebaut, weil dort viele evangelische Christen durch den Zuzug der Flüchtlinge angesiedelt sind. Der fleißige Bau römisch-katholischer Gotteshäuser hat geradezu eine gute Seite für uns. Er weckt uns auf. Er zeigt uns den Eifer der römischen Katholiken und soll uns anspornen, ein gleiches zu tun. »Lieb Holstein, mußt mehr Kirchen bauen.« Meinen wir, das sei nicht nötig, so bezeugen wir damit, daß

der römisch-katholische Glaube stärker und lebendiger ist als unser evangelischer. Von kundiger Seite wird uns gesagt, daß die römisch-katholische Kirche klar bewußt das Ziel verfolgt, Schleswig-Holstein wieder katholisch zu machen. Wenn das wahr ist, — ich glaube es, — dann bedeutet das für uns die dringende Mahnung, Schleswig-Holstein für den evangelischen Glauben wieder zu gewinnen. Denn, den hat unser liebes Heimatland weithin ganz verloren.

Römisch-katholische Klöster in Schleswig-Holstein.

In den letzten Jahren sind mehrere römisch-katholische Klöster in Schleswig-Holstein entstanden. Das gehört mit zu dem römischen Missionsfeldzug bei uns. Die Klöster sind wie besondere Festungen im Glaubenskampf, die der kämpfenden Truppe den Rücken stärken und immer neue Krieger aussenden. Daß die römisch-katholischen Klöster jetzt bei uns gegründet sind, ist gewiß nicht ohne Gottes Zulassung geschehen. Gott will uns aufrütteln in unserem evangelischen Glaubensleben. — Aber wir besinnen uns auch darauf, was dem römisch-katholischen Klosterwesen letztlich zugrunde liegt. Es ist der Verdienstgedanke. Man wird Mönch oder Nonne oder gibt sein Kind ins Kloster, um eine besonders heilige Tat zu tun, die einem gut gerechnet wird. Das aber ist der Grundirrtum, gegen den Luther ankämpfte und der bis heute die Gemüter in der römisch-katholischen Kirche verwirrt. Nur bei den Römisch-katholischen? Verdirbt der Verdienstgedanke nicht auch bei uns weithin die Frömmigkeit? Die katholischen Klöster in Schleswig-Holstein mahnen uns, den tiefsten Glaubenssatz unserer evangelischen Kirche nicht zu vergessen. Das ist dieser: **Allein** aus Gnaden ohne mein Verdienst und Würdigkeit werde ich selig. Der liebe 93-jährige Lehrer Hansen in Hademarschen ist jetzt heimgegangen. Als er sein Ende nahen fühlte, hat er gebetet: Christi Blut und Gerechtigkeit, das ist mein Schmuck und Ehrenkleid, damit will ich vor Gott bestehn, wenn ich zum Himmel werd eingehn. Das ist der feste Halt, den unser evangelischer Glaube uns im Leben und Sterben gibt. — Übrigens haben wir in unserem Land auch Burgen dieses evangelisch echten Glaubens: Breklum, die Diakonissenanstalten Flensburg, Kropp und Altona, die Anstalten in Rickling, die Stadtmission in Kiel, das Hilfswerk in Rendsburg. Laßt uns sie stärken und neue dazu schaffen.

Aus der Kirchengemeinde Todenbüttel

Taufen

Am 28. Dezember wurde im Haus der Großeltern in Osterstedt Martha Renate Wittmaack, Tochter des Maschinenbauingenieurs Ernst Theodor Daniel Wittmaack in Köln und der Ingeborg Gisela H., geb. Bleyenheuft getauft. »Es ist erschienen die Freundlichkeit und Leutseligkeit Gottes, unseres Heilandes.«

Trauung

Am 30. Dezember wurden in der Kirche zu Todenbüttel der Zimmerer Hans Helmut Wichmann aus Köln-Bickendorf mit Anneliese Schneede aus Mückenbusch getraut. »Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.« Matth. 28,20

Beerdigung

Auf dem Gottesacker in Lütjenwestedt wurde am 1. Januar Karl Heinz Vollert beerdigt, das halbjährige Kindlein des Hans Erich Vollert und der Carla, geb. Fürst. »Jesu, stärke deine Kinder und mach aus denen Überwinder, die du erkaufst mit deinem Blut. Schaffe in uns neues Leben, daß wir uns stets zu dir erheben, wenn uns entfallen will der Mut.«

Hohes Alter

Ihren 87. Geburtstag kann am 10. Januar Christine Trede in Lütjenwestedt feiern. »Weil du das Licht der Welt, so sei mein Lebenslicht, o Jesu, bis mir dort dein Sonnenlicht anbricht.«

Feldhusens Lichtspiele

Freitag, den 7. Januar bis
Donnerstag, 13. Januar

Achtung Anfang 19.30 Uhr
Sonntag auch 14.00

**Dieses Wunder will
jeder erleben!**



Der weltberühmte Film
nach dem weltberühmten Roman
Ein Meisterwerk, das jeder sehen
will. Der größte Film aller Zeiten
Spieldauer 4 Stunden.

I. Platz 3.— num.
II. Platz 2.50
Karten-Vorbestellung

Voranzeige:
»Der Rebell von Ivao«

Als Verlobte grüßen

**Erika Winkler
Werner Seifert**

Steenfeld, 1. Januar 1955

Ältere Dame sucht

Zimmer

Angebote an das
Mitteilungsblatt.

Suche moderne

Wohnung

2-2½ Zimmer

E. Storm, Vaale

Für die zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu der am 22. Dezember stattgefundenen Verlobung unserer Tochter Erika danken wir zugleich im Namen des Brautpaares.

Werner und Erika von Kalben

Hanerau

Für die überaus herzlichen und zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserem

55 jähr. Bestehen
und 25 jähr. Geschäftsjubiläum
sagen wir unseren aufrichtigen Dank.

Willy Marth und Frau
Möbelhaus

Hanerau

August Junge, Kellinghusen

Werbe= Wochen

**Chem. Reinigung Ihres Mantels zum Sonderpreis
von DM 6.50 bis 2. Februar 1955**

Annahmestelle: **M. Sander, Hanerau** · Mannhardtstraße 25

Auf vielseitigen Wunsch findet am

**Freitag, dem 14. Januar 1955, 19 Uhr
in Feldhusens Hotel**

ein Klön-Abend (Aussprache am runden Tisch)
statt, zu dem ich alle Bauern der Bezirksbauern-
schaft Hademarschen, ganz besonders die selbstän-
digen Jungbauern, einlade.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Bezirksvorsteher: Thomsen

Deckanzeige

Auf Anfragen geben
wir den Deckpreis mit

DM 15.—

bekannt.

B. V. Pemeln

Voranzeige

Groß. Preisskat in Oersdorf

am Sonnabend, 15. Januar
und Sonntag, 16. Januar

1. Preis 100.—

Hans Fock

Suche

Streustroh

eventuell gegen
gutes Wiesenheu

Graf v. Gersdorff
Hademarschen

Herren-Anzug

dunkel, für 1.70 groß
schlanke Figur
zu verkaufen, DM 40.—

Zu erfragen im Mitteilungsblatt

Capri-Lichtspiele

Sonnabend, 8.1. u. Sonntag, 9.1.55
täglich 20.30 Uhr
Sonntag auch 17 Uhr

Ein Farbfilm von unübertroffener
Schönheit

Heideschulmeister Uwe Karsten

mit Barbara Rüttig, Claus Holm
Käthe Haack, Günther Lüders
Die Lüneburger Heide, in ihrer
ganzen Farbenpracht, ist der
Hintergrund einer unvergäng-
lichen Liebesromanze

Wir möchten unsere werten Be-
sucher darauf hinweisen, daß die
Abendvorstellung jetzt immer
um 20.30 Uhr beginnt.

Demnächst:
»Mädchen mit Zukunft«

Feldhusen's Hotel

Inh. Rudolf Marsau

Sonntag, ab 20 Uhr

Janz

mit der guten
Stimmungskapelle

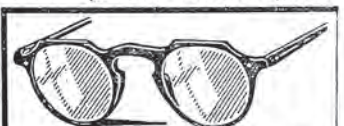
Gasthaus Zum Zolln Hanerau

Am Sonnabend, 8. Januar
und Sonntag, 9. Januar
Anfang 16 Uhr

Preisskat um Geldpreise

1. Preis 100.— DM
Einsatz DM 2.50
einschließlich Kartengeld
Es ladet freundlichst ein
Johs. Breiholz und Frau

Gut erhaltene
Nähmaschine
zu kaufen gesucht.
Zu erfragen im Mitteilungsblatt



Moderne Brillen

sorgfältige Anpassung
Anfertigung
in eigener Werkstatt

Gustav Hinz
Das Fachgeschäft für Optik

Vertragslieferant
der Krankenkassen



DM 6.50

vom 27. Dezember 1954
bis 12. Februar 1955

Annahmestellen:

Hans Spiecker, Hademarschen
Im Kloster 9

Heinz Zach, Hanerau
Mannhardtstraße



Ganz schön viel los in Hohenwestedt

Die Bücherei konnte zwei Uhr in der gegenüberliegenden VHS, um gemeinsam zu häkeln, stricken usw. und um sich auszutauschen. Seit dem 01. Dezember werden montags, mittwochs und



an wie Krieg“ vorgelesen und danach viele Fragen beantwortet und den Leuten Mut gemacht. Zwei Wochen später war die sympathische Nora Luttmer zu Gast. Sie hat aus ihrer Krimi Reihe um die Protagonistin Bette Hansen gelesen. Anschließend ging es weiter mit den Kinder- und Jugendbuch-Wochen. Die vierten Klassen der Schule am Park hatten das Vergnügen die Autorin der Reihe „Lotta-Leben“, Alica Pantermüller kennenzulernen. Und für die fünften Klassen der Schule Hohe Geest war erneut der Schauspieler Rainer Rudloff zu Gast und hat einige Kinderbuch-Klassiker präsentiert. Zum zweiten Mal haben Eltern, Großeltern und Einrichtungsleitungen im Gemeindekindergarten gleichzeitig in allen Gruppen verschiedene Bücher zum Bundesweiten Vorlesetag vorgelesen und die Kinder in ihren Bann gezogen sowie zum Erzählen ermutigt. Zum Krimi-Abend hatten sich sieben Kinder in der Bücherei eingetroffen, um bei Kerzenschein den Täter gemeinsam zu ermitteln. Auch der Kreativabend hat wieder einen festen Termin, immer der letzte Freitag im Monat. Die Gruppe trifft sich um 19:00

donnerstags um 18:00 Uhr Dezembergeschichten, ein Projekt der Büchereizentrale, in der Bücherei gelesen. Im Anschluss gibt es eine kleine Bastelaktion, die sehr



gerne angenommen wird. Die VHS hatte den Besuch der Druckerei in Büdelsdorf im Programm. Die Gruppe hat einen sehr interessanten Abend dort verbracht und viel über Zeitungen, Abläufe und den Druck erfahren. Auch die Nimm's mit Börse in der VHS war wieder ein Voller Erfolg. Viele Besucher profitierten von den gut erhaltenen, gespendeten Sachen und fütterten das Sparschwein. Die Spende ging an das DRK – OV Hohenwestedt. Die Niederdeutsche Bühne aus Rendsburg ist auch wieder ein fester Be-

standteil im Veranstaltungsprogramm der Gemeinde geworden. Die Darsteller begeisterten 150 Leute mit dem Stück „Nütschanix“. Das Wochenende darauf haben 200 Leute das Tanzbein zu Heimspiel im Forum geschwungen. Da die „Längste Nacht“ in die Herbstferien fiel, wurde kurzerhand daraus der „Herbstball“. Mit über 80 Leuten hat mittlerweile zum dritten Mal der Ehrenamtstag im Forum stattgefunden. In diesem Jahr hat sich Lutz Henne mit der Kitzrettung, der Kreisjägerschaft und dem Hegering vorgestellt. Bevor es dann zum gemütlichen Teil bei leckerer Suppe überging, wurde Jendrik Raudonis geehrt. Er hat eine Sehkraft von 30% und ist Deutscher Para-Tisch-

orenzentrum Mittelholstein, dort werden Dia-Vorträge für jedermann über sehenswerte Regionen in Deutschland und Europa gezeigt. Der letzte Ausflug der VHS 60+ in diesem Jahr ging ins Spicy's Gewürzmuseum nach Hamburg. Die Teilnehmer waren überwältigt von den ganzen Gerüchen, wirklich ein Erlebnis. Zudem gab es eine kleine Einführung in die Gewürzkunde und der „Pfeffersack“ hat noch ein paar Geschichten von der Speicherstadt zum Besten gegeben. Bevor das Jahr dann zu Ende geht, hat am vorigen Dienstag noch die Weihnachtsfeier der VHS 60+ mit Reden, Anekdoten, Kaffee und Kuchen, Geschichten und Musik stattgefunden. Für all diese Veranstaltungen gibt es auf der Internetseite der Gemeinde Hohenwestedt, auf der Startseite ganz unten, einen Kalender. Dieser wird regelmäßig gepflegt und ist somit immer aktuell. Veranstaltungen können gerne an ehrenamt@gemeinde-hohenwestedt.de gesendet werden.

Text/Bild: J. Wachlin

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Dörte Pitzke

Marschring 12
25557 Bendorf

(04872) 959753



www.vlh.de



Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*) im Spaltenquartier
Bild: M. Hinrich

Schafstedt

Quartierschaffung für Fledermäuse und Co. in Schafstedt

Auf dem Gelände des ehemaligen Tanklagers Schafstedt, unweit des Nord-Ostsee-Kanals im Eigentum der Stiftung Schleswig-Holstein, befinden sich zwei seit Jahrzehnten ungenutzte oberirdische Gebäude, das Pumpenhaus und das Magazin. Diese sog. „Lost Places“ wurden in den vergangenen Monaten zu Winterquartieren für trocken und kühl überwinternde Fledermausarten hergerichtet. Speziell für Fledermäuse entworfene Hohlblocksteine an der Decke, dazu Wandpfeiler mit integrierten, wärmegeämmten Spaltenverstecken und weitere Spaltenverstecke an Wänden

und Decken bieten gerade den trocken und kühl überwinternden Fledermausarten im Inneren der zu gemauerten Gebäude eine Vielzahl sicherer Rückzugsräume für den Winter. Hiervon profitieren insbesondere die Zwerg-, Mücken-, Rauhaut- und Breitflügelfledermaus. Und die Überraschung: Direkt nach der Bauabnahme war der erste Überwinterungsgast bereits eingezogen! Bei einer kürzlich erfolgten Kontrolle entdeckten wir ein Braunes Langohr in einem Hohlblockstein an der Decke im Inneren des

Magazins. Nach den Erfahrungen der Experten ist davon auszugehen, dass die Besiedlung der neuen Quartiere ein lang anhaltender Entwicklungsprozess von mehreren Jahren bis hin zu Jahrzehnten ist.

Außen an der Fassade angebrachte Blechverkleidungen und unterschied-

liche Spaltenkästen bieten Fledermäusen erstmalig auch im Sommer Rückzugs- und Fortpflanzungsorte auf der Liegenschaft. Für lange Strecken wandernde Arten wie beispielsweise Rauhautfledermäuse und Große Abendsegler ist die Lage nah am Nord-Ostsee-Kanal ideal, um im



Südseite des Pumpenhauses mit Einflugsplatt für Fledermäuse zum Winterquartier, Fassadenblechen und Kunsthöhlen an der Außenfassade zur Sommerquartiernutzung, Mehlschwalbenkästen, Insektenhotels (ges. ca. 12 m²), Sandschüttungen als Eiablage- und Sonnenplätzen für Zauneidechsen.
Bild: R. Seifert

WINTER SALE

**Die gesamte Wintermode
für Damen und Herren
jetzt 20% bis 50 % reduziert!**

Modehaus
Holst
... wo Mode Spaß macht

☎ 0 48 72 / 24 00
Im Kloster 4
25557 Hanerau-Hademarschen
www.modehaus-holst.de

www.rbtodenbuettel.de

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

**Mehr als Kunde sein:
Werden Sie Mitglied bei uns.**

Raiffeisenbank eG
Todenbüttel
Hanerau-Hademarschen



Lokales

Frühjahr und Herbst an den Gebäuden Zwischenquartiere zu beziehen und Rast zu machen. Die gezielte Beweidung der umgebenden Flächen mit Ziegen und Galloways durch die Stiftung Naturschutz sorgt für eine langfristig insektenreiche Vegetation, als Nahrungsgrundlage für die Fledermäuse. Die finden abseits solcher Projekte immer weniger geeignete Quartiere vor. Fledermäuse sind durch viele, von Menschen verursachte Veränderungen der Landschaft bedroht (v.a. intensivere Nutzung, Infrastrukturmaßnahmen wie Abriss, Umbau und Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden).

Auch für weitere Arten wurden Maßnahmen im Zuge der Gebäudeherrichtungen umgesetzt; beispielsweise wurden für Rauch- und Mehlschwalben zusätzliche Nester in und an den Gebäuden angebracht. Für die

bereits vorkommende, landesweit stark gefährdete Zauneidechse wurden Eiablage- und Sonnenplätze

12 m² Fläche, die mit Holz und Lehm ausgestattet, einer Vielzahl an Arten künftig Unterschlupf bieten. Zur



Isolierte Spaltenquartiere an Wand und Decke sowie Hohlblocksteine an der Decke des Pumpenhauses, gemauerte Stützsäule links.

Bild: R. Seifert

durch Sandschüttungen an den sonnenexponierten Gebäudeseiten geschaffen. Abgerundet wird die Maßnahme durch zwei Insektenhotels auf insgesamt

Förderung blütenreicher Nahrungspflanzen ist im kommenden Frühjahr eine Ansaat auf den Rohbodenstellen geplant.

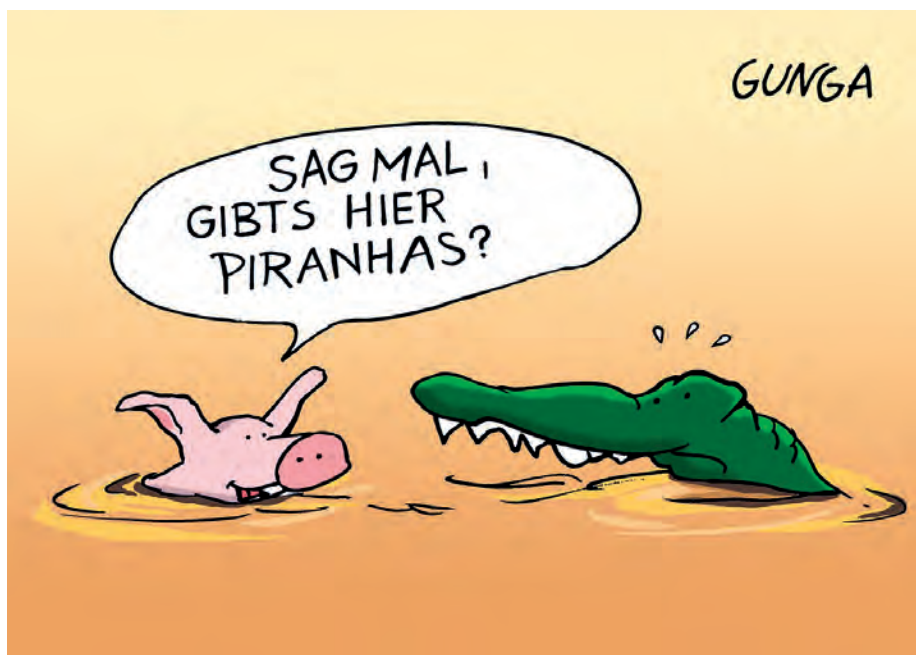
Die Herrichtungsmaß-

nahmen sind eine Zusammenarbeit zwischen der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein und dem Bündnis Naturschutz in Dithmarschen e.V. Die Konzeption und Umsetzung der Maßnahmen erfolgte im Rahmen des Projekts „Trittsteine und Korridore für die Biodiversität in Dithmarschen“ (kurz TriKo) des Bündnisses aus Mitteln des Fonds „Mehr Natur für Dithmarschen“. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Matthias Götsche für die Konzeption und Baubegleitung der Fledermausmaßnahmen, an Maurer- und Betonbaumeister Birger Bach für die Durchführung der Gebäudarbeiten und an Christian Winkler für die Baubegleitung zur Förderung der Zauneidechse.

*Text: R. Seifert/
Bündnis Naturschutz
Dithmarschen e.V.*

Mensch Horsty

Nach einem Cartoon von Gernot Gunga Text: Klaus Saß



Erstaunt schwimmt Karl das Krokodil in seinem Heimatfluss dem Nil, als er `nen Schweinekopf erblickt was ihn voll und ganz entzückt.

„Was für`n schöner leck`rer Happen den ich mir wohl gleich werd` schnappen, denn schon seit vielen, vielen Tagen knurrt mir mein eingeschrumpfter Magen.“

Horsty, unser Schwein vom Land schwimmt im Gewässer unbekannt, und da ein Bad stets frisch und kühl nimmt er es gern mit viel Gefühl. Piranhas, hatte er gelesen sind wohl fürchterliche Wesen daher ist ein Krokodil für ihn ein Tier mit Takt und Stil.

„Kannst du mir sagen ob im Fluss ich Piranhas fürchten muss?“

Kurt war fertig, dass so dreist ihn ein Schwein ums Mal beschießt.

Anzeigen unter Tel. 0 48 72 – 20 00 oder mail@constabel-druck.de

Tourismus

Hanerau-Hademarschen und Umgebung e.V.

Tourismusverein Hanerau-Hademarschen
Im Kloster 2, 25557 Hanerau-Hademarschen
Tel. 04872-9191, Fax 04872-9192
info@am-nord-ostsee-kanal.de
www.am-nord-ostsee-kanal.de

Hanerau-Hademarschen

Audio-Points in Hanerau-Hademarschen und Umgebung

2023 rief der Tourismusverein Hanerau-Hademarschen und Umgebung e.V. das Projekt "Audio-Points" ins Leben. Ziel des Projekts war die Aufstellung von audiounterstützten Informationsschildern an verschiedenen Standorten in der Gemeinde und der benachbarten Umgebung.

Gieselau-Schleuse

Wir befinden uns hier an der Gieselau-Schleuse am Gieselau-Kanal. Er ist der Verbindungskanal zwischen Eider und Nord-Ostsee-Kanal. Es ist ein sehr fischreiches Gewässer und wird vom ASV Albersdorf e.V. als Angelgewässer bewirtschaftet. Gastangler können für den Gieselau-Kanal Angelkarten erwerben. Es kommen sämtliche wichtige mitteleuropäische Fischarten wie Aal, Barsch, Brassen, Hecht, Karpfen, Rotauge, Rotfeder und Zander vor und ist somit hauptsächlich für Raubfischangler interessant. Ein gut zugänglicher Behinderten-Angelplatz steht direkt hinter den Schleusenanlagen zur Verfügung. Wichtig für Segel- und Motorboote der Freizeitkapitäne ist der kleine Schleusenvorhafen direkt vor der Klappbrücke. In etwa in der Mitte des Nord-Ostsee-Kanals bei NOK-km 40,7 können die Sportboote in den Gieselau-Kanal einfahren und an der Gieselau-Schleuse die NOK-Befahrungsabgabe zahlen. Es sind 30 Sportbootanleger vorhanden, die gerade in den Sommermonaten gut belegt sind. Hier heißt es gut festmachen mit Vor- und Achterleinen sowie Springs, da auf dem Nord-Ostsee-Kanal vorbeifahrende Schiffe Wasserstandsveränderungen von bis zu 0,4 m bewirken können. Man



Die Portal-Klappbrücke wurde nach holländischem Vorbild gebaut.

liegt allerdings sehr einsam, Versorgung gibt es hier nicht. Es ist ein guter Übernachtungsplatz mit himmlischer Stille. Der Schleusenvorhafen ist eine offizielle Liegestelle für Sportboote am Nord-Ostsee-Kanal und muss vor Ende der Tagfahrzeit für Sportboote vom NOK erreicht werden. Das heißt, spätestens bis Sonnenuntergang muss der Liegeplatz im kleinen Hafen erreicht sein.

Direkt nebenan liegt das Oldenbüt-

teler Spülfeld, das im Zuge der Kanalerweiterung entstanden ist. Es ist ein geschützter Lebensraum für eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt. Hier finden viele Vogelarten eine geschützte Brutstätte.

Quellen: www.monsterfisch.de; www.gdws.wsv.bund.de; www.skipper-guide.de

Text/Bild: Tourismusverein H-H u.U. e.V.



Hier geht's
zum Audiobeitrag



Ein Sportboot in der Schleuse auf dem Weg in den Nord-Ostsee-Kanal.

Viel neues aus der Steinzeit!

Der Steinzeitpark Dithmarschen bietet 2025 wieder ein großes Programm mit neuen Angeboten. Auch in 2025 ist wieder viel los im Steinzeitpark Dithmarschen in Albersdorf. Vor allem das Museum „Steinzeithaus“ mit seinen Sonderausstellungen bietet

ber 2025. Ab Sonntag, den 6. April 2025 ist dann auch wieder der „Steinzeit-Schamane“ mit seinem dann jeden Sonntag während der Öffnungszeiten bis Anfang November stattfindenden (Vor-)Führungen zu den Themen Kult und Medizin in der

Altsteinzeit in Nordfriesland und Dithmarschen“ in Zusammenarbeit mit dem Museum für Archäologie Schloß Gottorf (Schleswig) eröffnet. Im Steinzeitpark sind die Aktionswochen im Sommer besondere Veranstaltungen: vom 22. Bis 27. Juli 2025 das „Leben in der Steinzeit“ und vom 29. Juli bis 2. August 2025 die „Steinzeit zum Nachfragen“. Große Veranstaltungstage sind die „25. Albersdorfer Steinzeitmeile“ am 27. Juli 2025, die „Tage der alten Handwerke und Künste“ vom 9. bis 10. August 2025 und die drei „Steinzeitwettkampftage“ am 17. August 2025, am 21. September 2025 und am 12. Oktober 2025 mit dem „Steinzeitjäger“ Werner Pfeifer.

In der Saison 2025 finden außerdem wieder von Mai bis Oktober die beliebten Kräuterwanderungen durch den Steinzeitpark, die Vorführungen zu den steinzeitlichen Jagdwaffen und die Führungen durch das Museum „Steinzeithaus“ einmal im Monat sowie regelmäßig auch die Führungen im Steinzeitpark zu den Großsteingräbern oder in die mittelsteinzeitliche Jägersiedlung und in das jungsteinzeitliche Bauerndorf statt.

Auch der Förderverein AÖZA e.V. wird wieder mit einer Busexkursion starten, und zwar soll es am 7. Juni 2025 auf die dänische Insel Als auf den Spuren der Archäologie gehen.

Unsere Einrichtung ist auch in 2025 ganzjährig geöffnet (mit den besonderen Öffnungszeiten in der Winterzeit). Gruppenbesuche können aber jederzeit, auch außerhalb der festen Öffnungszeiten, per Mail unter info@steinzeitpark-dithmarschen.de vereinbart werden. Das genaue Programm steht auf der Webseite unter www.steinzeitpark-dithmarschen.de.

Bis zum 31. März 2025 gibt es noch die Möglichkeit vergünstigte Jahreskarten 2025 zu erwerben. Die Jahreskarten gelten sowohl für das Steinzeitdorf als auch für das neue Museum „Steinzeithaus“ in der Süderstrasse 47, Albersdorf. Während der Öffnungszeiten können Sie damit beide Einrichtungen besuchen. Vorführ- und Mitmachaktionen sowie viele Führungen sind im Preis enthalten. Unsere Öffnungszeiten sind: Winterhalbjahr (November bis März) Freitag bis Sonntag von 11.00 bis 16.00 Uhr; Steinzeithaus - Museum – Sommerhalbjahr (April bis Oktober) Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr (Montag geschlossen): Steinzeitdorf und Steinzeithaus - Museum

Rabattierte Preise für die Jahreskarten: Jahreskarte Familie 59,00 Euro (statt 69,00 Euro); Jahreskarte Erwachsene 30,00 Euro (statt 35,00 Euro); Jahreskarte Kinder 10,00 Euro (statt 15,00 Euro); Jahreskarte Parken 20,00 Euro (statt 25,00 Euro) Bitte beachten Sie, dass die Parkgebühren nicht in der Eintrittskarte enthalten sind. Der Erwerb der Jahreskarten ist ab sofort möglich – Direkt an der Kasse des Steinzeithauses (Fr. bis So. von 11.00 bis 16.00 Uhr) oder durch Bestellungen per E-Mail an: info@steinzeitpark-dithmarschen.de mit Adressdaten. Für den Erwerb der Jahresparkkarte ist die Angabe des Kfz-Kennzeichens erforderlich. Nach Eingang der Zahlung (Vorkasse) erhalten Sie dann unmittelbar die Jahreskarte zugeschickt. Außerdem können die Jahreskarten in unserem Online-Shop unter www.steinzeitpark-dithmarschen.de bestellt werden (Angaben wie zuvor).

Herzlich willkommen in der Steinzeit! Text/Bild: R. Kelm



sich für einen Besuch im Winter an. Die originalen Funde, mehrere tausend Jahre alt, stehen dabei im Mittelpunkt der Ausstellung, die auch viele interaktive Angebote, Aufgabenstationen und Exponate zum Anfassen enthält.

Das neue „Winterprogramm“ im Steinzeithaus findet mit seinen Führungen und Mitmachaktionen von Januar bis Ende März an den Wochenenden von Freitag bis Sonntag statt. In dieser Zeit gibt es einen rabattierten Eintritt von 50 % in das Museum (während der Steinzeitpark geschlossen ist).

Am Freitag, den 4. April 2025 ist auch wieder der „Steinzeitjäger“ mit seinem Team täglich im Einsatz; außerdem „wohnt“ ab dann auch der „Steinzeitbauer“ jeden Dienstag bis Sonntag im jungsteinzeitlichen Steinzeitdorf und lädt die großen und kleinen Gäste des Steinzeitparks dazu ein, selber im Steinzeitbauernhof aktiv zu werden. Die Saison der Museumspädagog/innen geht dabei bis Anfang Novem-

Urgeschichte im Einsatz.

Neu ist in 2025 das Angebot der „Rentierjägerin“, die an vier Wochenenden im Lager der Rentierjäger das Leben am Ende der Eiszeit auf praktische Weise darstellt und erläutert. Außerdem gibt es verschiedene neue Aktionstage zu Themen wie „Natur am Werk“ vom 29. Mai bis 1. Juni 2025, „Von Wolle und mehr“ am 5. und 6. Juli 2025 sowie das „Herbst-Feuer-Fest“ am 4. Oktober 2025.

Bis zum 13. Juli 2025 wird noch die Sonderausstellung „Megalithgräber – Neuigkeiten aus der Steinzeit“ im Museum gezeigt. Am 26. Juli 2025 wird die neue Sonderausstellung „Experimentelle Archäologie – Ergebnisse von 20 Jahren Forschung“ eröffnet, die in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Institut der Universität Hamburg erstellt wird und bis Anfang November läuft. Am 21. November 2025 wird dann die dritte Sonderausstellung zum Thema „Neandertaler in Schleswig-Holstein – Spuren der

Termine Alle Angaben ohne Gewähr

Januar/Februar

Samstag

11.01. Mittwoch
12.02.

Die Freiwilligen Feuerwehren Hademarschen und Steinfeld laden zum Tannenbaumverbrennen um 17.30 Uhr auf der Koppel am Schießstand Richtung Liesbüttel ein. Abholung der Tannenbäume ist am 10. Januar ab 12.00 Uhr.

Mittwoch

15.01.

Die Landfrauen Hanerau-Hademarschen u.U. veranstalten einen Bingo-Nachmittag um 14.00 Uhr mit Kaffee, Kuchen und Brot satt. Kosten 8 Euro, Anmeldung bei Marina Paulsen (Tel. 04872 2130)

Die SHUG lädt zum Vortrag "Grün, grüner, Greenwashing? Über einen komplexen Begriff und warum Greenwashing so gut funktioniert" mit Dr. Tobias Schnell ein. Beginn um 20.00 Uhr in der Landfrauenschule Hanerau-Hademarschen.

Samstag

25.01.

Die Landfrauen Todenbüttel u.U. halten ihre Jahreshauptversammlung um 9.30 Uhr in Osterstedt "Ole School" ab. Anmeldung bei Frau Holling (Tel. 04874 9285)

Mittwoch

29.01.

Jahreshauptversammlung der Landfrauen Schenefeld u.U. im Hotel – Restaurant "Zum Nordpol" in Schenefeld. Beginn ist um 19.00 Uhr, mit Essen und den Guggenmusikfreunden aus Schenefeld, Anmeldung bis zum 19. Januar bei Frau Götsche (Tel. 04892 449)

Die AWO OV Hanerau-Hademarschen veranstaltet ein Grünkohlessen um 12.00 Uhr im Landgasthof Köhlbarg, Anmeldung bei Herrn Griefnow (Tel. 04872 1300)

Die Landfrauen Legan u.U. lädt zur Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr in der Margarethen Mühle in Legan ein. Im Anschluss gibt es einen Bericht über das Projekt "wellcome".

Die SHUG lädt zum Vortrag "Braune Heimatforschung" mit M.A. Karen Bruhn ein. Beginn um 20.00 Uhr in der Landfrauenschule Hanerau-Hademarschen.

Samstag

15.02.


Eisboßeln
in Seefeld
am 15.2.2025 um 10:00 Uhr
am Dorfgemeinschaftshaus

Startgeld
inklusive Verpflegung und aller Getränke:
Erwachsene 20€
Kinder bis 16 Jahren 10€

Anmeldung bis zum 6.2. 2025 bei
Falk Schwarze 0160/6365379
oder
Henning Martens 04872/477
oder
über den QR Code der WhatsApp Gruppe beitreten

Eisboßeln in Seefeld um 10.00 Uhr. Start ist am Dorfgemeinschaftshaus, das Startgeld beträgt 20 Euro für Er-

wachsene und 10 Euro für Kinder bis 16 Jahren und beinhaltet die Verpflegung und Getränke. Anmeldung bis zum 6. Februar bei Falk Schwarze (Tel. 0160 6365379) oder Henning Martens (Tel. 04872 477) oder der WhatsApp Gruppe über den QR Code beitreten.

Donnerstag

20.02.

Die Landfrauen Hanerau-Hademarschen u.U. laden zur Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr im Gasthaus Gosch in Oldenbüttel ein. Ein kostenpflichtiger Imbiss wird gereicht, Anmeldung bis zum 10. Februar bei Gabi Biß (Tel. 04872 2438)

Dienstag

25.02.

Der TSV Vorwärts lädt alle Kinder vom Sportverein zum Kinderfasching ein. Von 15.00 bis 17.00 Uhr im Familienzentrum (kleine Turnhalle), Einlass ab 14.30 Uhr, Kuchenspenden erwünscht.



DER TSV VORWÄRTS LADT ALLE KINDER VOM SPORTVEREIN ZUM KINDERFASCHING!

am Dienstag, dem 25.02.2025
von 15 bis 17 Uhr im
Familienzentrum (kleine Turnhalle).

EINLASS AB 14.30, EINTRITT FREI !!!
KUCHENSPENDEN ERWÜNSCHT !!!


Friedrich Lass GmbH
HEIZUNG • SANITÄR • WASSER • GAS • SOLAR

Mühlenweg 11

25557 Hademarschen

Telefon (0 48 72) 26 13

25596 Wacken

Telefon

(0 48 27) 99 83 972

www.lass-heizung.de

SAVE THE DATE ab den 7. Februar 2025 Ranzenberatungswochen


Mit Neuheiten-Vorstellung
und Kabattaktion bis Ende Februar

- Step by Step „Dog Basti“
- 5-teiliges Set

279,99 €


Stütz am Markt
BÜCHER • SCHULE • BÜRO & Co.

Inh. Henrike Stütz e.K. • Im Kloster 2 • 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72 / 23 39 • www.stuetzmarkt.de • info@stuetzmarkt.de

Termine

Albersdorf

Ein musikalischer Jahresauftakt in Albersdorf

Traditionell beginnt das musikalische Jahr in Albersdorf mit einem Neujahrskonzert. Dieses Jahr wird das Konzert der Union Brass Band am 1. Februar 2025 im Haus Gieselau (Pflegeservice, ehem. Soldatenheim) Konzertsaal,

zu Filmmusik, Schlagnern und modernen Arrangements – die Gäste dürfen sich auf ein vielseitiges Repertoire freuen. Der Konzertmarsch „Arsenal“, „Er gehört zu mir“ oder „Staying Alive“ gehören zu den Highlights. Ebenso wird



Friedrichstraße 8b, 25767 Albersdorf stattfinden. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr und wird zusammen mit den Glorreichen Chorleichen durchgeführt. Der Einlass ist um 18.30 Uhr.

Gemeinsam mit der Acappella Formation „Die glorreichen Chorleichen“ möchte die UBB die Zuhörer musikalisch zum neuen Jahr begrüßen. Das Konzert ist in zwei Blöcke aufgeteilt, so dass in der Pause Getränke zu sich genommen werden können. Die UBB ist ein symphonisches Blasorchester mit Kesselpauken, Röhrenglocken, Xylophonen und einer breiten Percussion-Gruppe. Von traditionellen Märschen und beschwingten Polkas bis hin

„The Cream of Eric Clapton“, „A Tribute to Amy Winehouse“ oder „Baba Yetu“ dargeboten werden.

„Wir versuchen für jeden Geschmack etwas dabei zu haben“, so der langjährige Dirigent des Orchesters, Ralf Hansen.

Die Albersdorfer A cappella Formation „Die glorreichen Chorleichen“ werden wie gewohnt auf ihre humorvolle Art Altbewährtes zum Besten geben.

Karten gibt es in Albersdorf bei Ellen Büttner und im Post-Shop. Auf der Homepage des Orchesters sind ebenfalls Karten käuflich zu erwerben unter blasorchester.albersdorf.de

Text/Bilder: M. Hanske

Todenbüttel

Fischereischeinlehrgang 2025

Am Montag den 3. Februar 2025 beginnt ein Kurs zum Erwerb des Fischereischeins im Sportlerheim im Turnerweg 5 in Todenbüttel. Der Lehrgang findet über zwölf Lehrabende immer montags und mittwochs jeweils von 18.00 bis 20.30 Uhr statt und endet mit einer Prüfung am Montag, den 24. März 2025.

Die Lehrgangsgebühr beträgt für Jugendliche 60 Euro und für Erwachsene 80 Euro. Hierin enthalten sind der Kurs, der Leitfaden und die Prüfungsgebühr. Eine Teilnahme ist ab 11 Jahren möglich. Anmeldung und Fragen bitte an neukamm@lav-sh.de Außerdem steht Sven Maaßen für Fragen zur Verfügung unter Telefon 0171 3509664.

Todenbüttel

Literatur Bistro am 3. Februar

Das Literatur Bistro lädt ein am Montag, den 3. Februar 2025 um 19.30 Uhr im Haus im Kirchengrund in Todenbüttel. Paul Maar ist durch seine Kinderbücher um das Sams bekannt geworden ist. Paul Maar wird mit einer Auswahl von Passagen aus seiner Biographie „Wie alles kam“ und Texten und Gedichten vorgestellt von Margrit Frank. Wir treffen uns mit Neugier und Entdeckerfreude, kommen Sie doch einfach mal dazu. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, ein Obolus



willkommen. Das Literatur Bistro ist eine Initiative lesefreudiger Menschen. Seit 1991 findet das Literatur Bistro in der Regel am 1. Montag eines Monats statt. Wenn Sie uns Ihre Emailadresse mitteilen, erhalten Sie Einladungen zu den Veranstaltungen.

LiteraturBistro@gmx.de

Text: M. Frank

Grünkohlbuffet

22,- EUR p.P.

am 16. und 30. Januar ab 19.00 Uhr

Steakbuffet

30,- EUR p.P.

am 23. Januar und 6. Februar ab 19.00 Uhr

Barbecue

25,- EUR p.P.

am 13. Februar ab 19.00 Uhr

Osterbrunch

32,- EUR p.P.

am 20. und 21. April von 11.00 bis 14.00 Uhr

Muttertagsbrunch

32,- EUR p.P.

am 11. Mai von 11.00 bis 14.00 Uhr

Spargelbuffet

25,- EUR p.P.

am 22. Mai ab 19.00 Uhr

Tackesdorfer Str. 2
25557 Oldenburg

☎ 0 48 72 - 27 18
gasthausgosch@t-online.de
www.gasthausgosch.de



AUTO-RUF
in Hanerau-Hademarschen

Krankenfahrten (sitzend) für alle Kassen

(0 48 72) 91 10

ROLLSTUHLBEFÖRDERUNG (BTW)

Hans-Rüdiger Lenschow

25557 Hanerau-Hademarschen - taxi-lenschow@t-online.de

Evangelisch in der Region

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aukrug

Bargfelder Str. 21, 24613 Aukrug. Telefon: 04873 355

12. Januar 2025, 09.30 Uhr Sternsinger-Familiengottesdienst, mit Pn. Leykum
26. Januar 2025, 18.00 Uhr Gottesdienst, mit Pn. Leykum

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hademarschen

Propst-Treplin-Weg 6, 25557 Hanerau-Hademarschen. Telefon: 04872 644, www.kirche-hademarschen.de
St. Johannes Kirche in Gokels, Pastor-Weilbach-Straße, 25557 Gokels

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo., Di., Do. und Fr. 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Di. zusätzlich 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

12. Januar 2025, 10.00 Familien Gottesdienst im Gemeindehaus mit Diana Krückmann mit Taufe
19. Januar 2025, 10.00 Gottesdienst – Gemeindehaus mit Diana Krückmann
26. Januar 2025, 10.00 Gottesdienst – Gemeindehaus mit Maike Tesch

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt

Lindenstraße 42, 24594 Hohenwestedt. Telefon: 04871 650, www.kghwst.de

12. Januar 2025, 10.00 Uhr Gottesdienst m. Pastor Wessel, im Thomashaus*
19. Januar 2025, 18.30 Uhr Gottesdienst m. Pastor Opitz, im Thomashaus*
26. Januar 2025, 10.00 Uhr Gottesdienst m. Prädikantin Jäkel, im Thomashaus*

*Auf Grund von Energiekosteneinsparung finden die Gottesdienste im Thomashaus statt.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nortorf

Niedernstraße 2, 24589 Nortorf. Telefon: 04392 2014 www.kirchengemeindenortorf.de

Januar im Markushaus

12. Januar, 10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskapelle Gnutz mit Pastor Dr. Bergemann
12. Januar, 18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Karsten Harp
19. Januar, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Moser
26. Januar, 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pn. Büstrin da Costa – im Anschluss Kirchenkaffee

MACH MAL PAUSE!

- Mitten am Vormittag beim Hören, Singen und Beten zur Ruhe kommen!
- Immer mittwochs um 11.00 Uhr - Marktandacht in der St. Martin-Kirche

JETZT SCHON AN SONNENSCHUTZ DENKEN

Markisen zum Winterpreis bis 28. Februar 2025

SONNENSCHUTZ-SYSTEME Foltas

• Markisen • Rollläden • Garagentore • Insektenschutz • Ihr Fachbetrieb seit 1965

Diplom-Physikerin Eva Foltas

- Markisen
- Rollläden
- Insektenschutz
- Garagentore



– Individuelle Lösungen
– Hochwertige Ausführung
– Ausstellung
– Montage / Kundendienst
– Kostenlose Beratung vor Ort

Eva Foltas • 24816 Stafstedt
Telefon 04875 - 424 • Fax 247
eMail: h.foltas@t-online.de
www.rolladenbau-foltas.de





Dithmarscher Biokiste
Wir liefern's Ihnen nach Haus!

Dithmarscher Bioland-Gemüse und Bio-Vollsortiment:
Gemüsekiste, Obstkiste, Brot, Käse, Trockenwaren u.v.m.
ab 10 Euro mit 2 Euro Liefergebühr, ab 50 Euro frei Haus,
mittwochs Hademarschen, Gokels, Reher, Todenbüttel ...
Mehr: 04834 9844 910, www.dithmarscher-biokiste.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schenefeld

Holstenstr. 31, 25560 Schenefeld. Telefon: 04892 800011, www.kirche-schenefeld.de

12. Januar, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, im Anschluss Kirchenkaffee Winterkirche im Gemeindehaus mit Pastorin Schunck
19. Januar, 18.30 Uhr	Gottesdienst mit Lobpreisteam Verabschiedung Pastorin Schunck Winterkirche im Gemeindehaus/Kirche
26. Januar, 11.30 Uhr	Gottesdienst für Ausgeschlafene Winterkirche im Gemeindehaus – Jugendkreis
31. Januar, 19.30 Uhr	Lobpreisgottesdienst Winterkirche im Gemeindehaus Hauskreise

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Todenbüttel

Hauptstraße 59, 24819 Todenbüttel. Telefon: 04874 432, <http://www.kirchengemeinde-todenbuettel.de/>
Kirche Lütjenwestedt, Kirchweg, 25585 Lütjenwestedt

12. Januar, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Todenbüttel mit Pastor Rothe
19. Januar, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Todenbüttel mit Pastor Rothe
26. Januar, 19.00 Uhr	Lichtergottesdienst in Todenbüttel mit Pastor Rothe und Abschied von der Weihnachtskirche
02. Februar, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Lütjenwestedt mit Pastor Rothe

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wacken

Hauptstraße 36, 25596 Wacken. Telefon: 04827 2307, <http://www.kirchengemeinde-wacken.de> • YouTube: Kirchspiel Wacken

12. Januar, 18.30 Uhr	Gottesdienst im HvNH mit Pastor Engelkes-Krückmann
26. Januar, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im HvNH mit Pastor Rothe
02. Februar, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe mit Pastorin Krückmann u. Team

Die Kirchengemeinde Wacken sucht eine **Küstenvertretung (m/w/d)** sowie eine **Bürovertretung (m/w/d)** für Kirche und Gemeindehaus für ca. 4 bis 6 Wochen im Jahr plus Krankheitsvertretung. Informationen und Bewerbung im Kirchenbüro Wacken

Bendorf-Oersdorf

Wir stellen vor Wood

Wood sucht endlich sein Endzuhaus, er ist bereits zweimal vermittelt gewesen. Beide Male kam er zurück, da er eine starke Ressourcen Verteidigung zeigte. In seinen 6,5 Jahren hat er leider schon viel Schlechtes erlebt. Demzufolge braucht er Zeit, um Vertrauen zu gewinnen. Er ist aber kein Angsthund sondern ein selbstbewusster charakterstarker Hund. Er braucht eine klare aber liebevolle Führung. Er verträgt sich mit Rüden wie Hündin, auch Katzen sind kein Problem. Kinder sollten nicht im Haushalt sein.

Auch Pferde und Esel kennt Wood. Er kann stundenweise gut alleine bleiben, ist aber wachsam und schlägt auch an. An der Leine zeigt er sich gut führig und beherrscht das kleine Einmaleins der Hundeerziehung. Er ist kastriert, geimpft und gechipt. Tierschutzhof

Kleine Heimtierinsel
Dorfstraße 1
25557 Bendorf-Oersdorf
Tel. 04872 942800
Mobil: 0162 2525426
www.kleine-heimtierinsel.de

Text/Bild: S. Schmalstieg



Anzeigen unter Tel. 0 48 72 – 20 00 oder mail@constabel-druck.de

SV Merkur Hademarschen von 1913 e.V.

Fußball - Tennis - Gymnastik - Schach

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**Freitag, den **21. Februar 2025 um 19.13 Uhr**

im Sportlerheim auf den Bergen

(stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die das 14. Lebensjahr vollendet haben.)

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Verlesen und Genehmigung des Protokolls von der Jahreshauptversammlung 2024
3. Ehrungen und Verabschiedungen
4. Berichte des Vorstandes, der Obleute sowie der Spartenleiter
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen - 8.1. 2. Vorsitzender, 8.2 Kassenwart, 8.3 stv. Schriftführer
8.4 Beirat (5 Mitglieder) 8.5 Kassenprüfer
9. Anträge (sind bis zum 7. Februar 2025 schriftlich an den 1. Vorsitzenden zu richten)
10. Anfragen aus der Mitgliederversammlung

Mit sportlichen Grüßen

gez. Tobias Thede

1. Vorsitzender

SV Merkur Hademarschen von 1913 e.V.

Blutspendetermine**21.01. 15.00 - 19.00 Uhr**

Forum, Hohenwestedt

10.02. 16.00 - 19.30 Uhr

Jugend- und Feuerwehrheim, Beringstedt

Jagdgenossen Oldenbüttel**Einladung zur ordentlichen
Jagdgenossenschaftsversammlung**am Mittwoch, den 19. Februar 2025,
um 19.30 Uhr im Gasthaus Gosch in Oldenbüttel**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstandes
4. Neuverpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks
5. Verschiedenes

Sollte die Versammlung nicht beschlussfähig sein, so findet um 20.00 Uhr am selben Tagungsort eine neue Veranstaltung mit der o.a. Tagesordnung statt, die ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenden Stimmen beschlussfähig ist. Im Anschluss findet ein gemeinsames Essen statt.

gez. **Jörn Bock**
Jagdvorsteher



Glüsing 32-34, 24594 Hohenwestedt
www.tischlerei-bokelmann.de

Tischler und Bauhelfer (m/w/d) gesucht!**Was machen wir ?**

- Fenster u. Türen
- Möbel
- Innenausbau
- Holzbauarbeiten im Außenbereich

Was bieten wir ?

- Vielseitige Tätigkeiten
- Faire u. leistungsorientierte Bezahlung
- Junges Team (Familiäre Atmosphäre)
- Firmenwagen
- Kurzer Freitag

Schick uns gerne eine E-Mail an info@tischlerei-bokelmann.de
Oder melde dich einfach per Telefon 04872 96 96 97 6

**ZAHNMEDIZINISCHE
FACHANGESTELLTE (m/w/d)**

zur Verstärkung unseres Teams ab sofort
oder später gesucht. In Voll- oder Teilzeit,
gerne auch Wiedereinsteiger.

Dr. Tim Wasmund & Sinje Wasmund

Steinbergstraße 6 • 25575 Beringstedt

Tel. 04874/903030 www.zahnaerzte-wasmund.de

**IHR MÜSST DAS WOCHENENDE NICHT ALLEIN' VERBRINGEN ...
KOMMT EINFACH AN BORD!**

Nette Crew sucht Reisebegleitung!

Verkaufshilfe (m/w/d) auch ungelernt oder Schüler/in, Teilzeit am Wochenende

**Kommt vorbei oder
ruft uns vormittags an!**

THIESSEN
STEINOFENBÄCKEREI

Hendrik Niemöller
Tel. 0 48 72 - 23 56
baeckerei-thiessen@t-online.de
Kaiserstraße 35 • 25557 H.-Hademarschen

FAMILIENANZEIGEN

In tiefer Verbundenheit nehmen wir Abschied von einem lebenswerten Freund, der uns vor seiner Zeit verlassen hat

Albert Linde

* 20. 12. 1966 † 12. 12. 2024

Ein langjähriger Freund ist gegangen, die Erinnerung bleibt!

Wir werden dich vermissen.

Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Axel, Hans-Jörn, Kai, Kurt, Max, Ralf und Thomas

Nachruf

Am 15. Dezember verstarb

Herr

Willy Fielitz

Herr Fielitz war über 24 Jahre als Gemeindevertreter in der Gemeinde Tackesdorf tätig.

Durch seine kontinuierliche Mitarbeit in der Gemeindevertretung hat Herr Fielitz in dieser Zeit die Entwicklung der Gemeinde Tackesdorf wesentlich mitgestaltet.

Für seine Arbeit zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger gebührt ihm unser aller Dank.

Wir werden ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Gemeinde Tackesdorf

Maik Weber
Bürgermeister

Plötzlich ist alles anders...

Stella Schmoll

† 11. Dezember 2024

Herzlichen Dank möchten wir allen sagen, die uns in dieser schweren Zeit zur Seite standen und stehen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestatter Marco Thöm und dem Pastor Felix von Gehren-Leweke für die fürsorgliche Begleitung.

Die freundlich zugedachten Geldspenden werden wir der Diakonie Katastrophenhilfe zukommen lassen.

Familie Schmoll

Statt Karten

Willy Fielitz

† 15. Dezember 2024

Herzlichen Dank für jede liebevolle Geste und jedes tröstende Wort, das uns gezeigt hat, dass wir in der Trauer um Willy nicht alleine sind.

Danke an die Kervita Tagespflege in Rendsburg und dem Haus an der Stör in Itzehoe für die liebe Betreuung sowie an den Bestatter Marco Thöm für seine fürsorgliche Begleitung.

Sandra, Ingo und Dirk

Tackesdorf-Nord, im Januar 2025

Bestattungen Marco Thöm

Sologenweg 2a · 25585 Lütjenwestedt
Tel. 0 48 72 / 96 93 91 · Fax 0 48 72 / 96 93 86

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Tag und Nacht dienstbereit
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

BETH BESTATTUNGEN



Erdbestattungen
See- und Naturbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorgevertrag

Feuerbestattungen
Überführungen
Vorsorgeberatung
Trauerbegleitung

sehr individuelle Trauerfeiern



Inhaber
Sascha Reimer

- immer erreichbar -

25560 Schenefeld
Holstenstraße 63a

04892 344

Beratungsbüro

Hanerau-Hademarschen

Kaiserstraße 4

dienstags 10 - 11 Uhr

donnerstags 16 - 17 Uhr

und nach Vereinbarung

04872 2509

www.beth-bestattungen.de

Waldbestattung im RuheForst Aukrug-Waldhütten

Während einer kostenlosen Führung haben Sie die Möglichkeit, unseren RuheForst in Aukrug-Waldhütten kennenzulernen und sich näher über die besondere Bestattungsform der Waldbestattung zu informieren.

Wir beraten Sie gerne und würden uns freuen Ihnen unseren einzigartigen Wald zu zeigen um Ihnen bei der Auswahl einer letzten Ruhestätte hilfreich zur Seite zu stehen.

Herzlich
willkommen
zu unseren
Führungen



RuheForst. Ruhe finden

Wir senden Ihnen gern weitere Informationen: RuheForst Aukrug-Waldhütten · Familie Ebeling · Waldhütten 3
24594 Meezen · Tel.: 04873 - 217 · mobil: 0171-5 14 58 25 · info@ruheforst-aukrug.de · www.ruheforst-aukrug.de





Minschen in'n Wildpark

Verleden Weekenenn gung dat mit de Familie in'n Wildpark. De Kinner weren al an Vöravend opreegt. Du kiekst ja ok nich jedeen Dag en echten Wulf in de Oogen. Klock negen sünd wi denn los. Otter-Fodern, Vagel-Floog-Schau un achteran, klor, dor mutt ja ok noch Tiet för'n Speelplatz inplaant warren.

As wi denn dör de Kass weren is mi glicks opfullen, dat nich blots achter de Gitter op "de Deerten-Siet" verscheeden Spezies ünerwegens sünd. Ok de Minschen mal nip un nau ankieken lohnt sik op jeden Fall: Dor is de ganz normale Familie, de sik tohuus

Broten schmeert, Gurken und Karotten schnibbelt un op jede Wetterlaag instellt is.

Denn is dor de typische Grootstadtfamilie, de mit Van oder SUV op'n Parkplatz kummt. Antrocken komplett in Outdoor-Kledaasch, as wenn dat 2 Weeken in'n Dschungel geht. Obligatoorsch sünd de Designer-Gummistiefeln. Dat de noch keen Matsch sehen hebbt, dat süht Du ut 2 km. Man hüüt is Survival-Camp-Dag för de Familie ut't piekfeine Hamborg-Eppendörp.

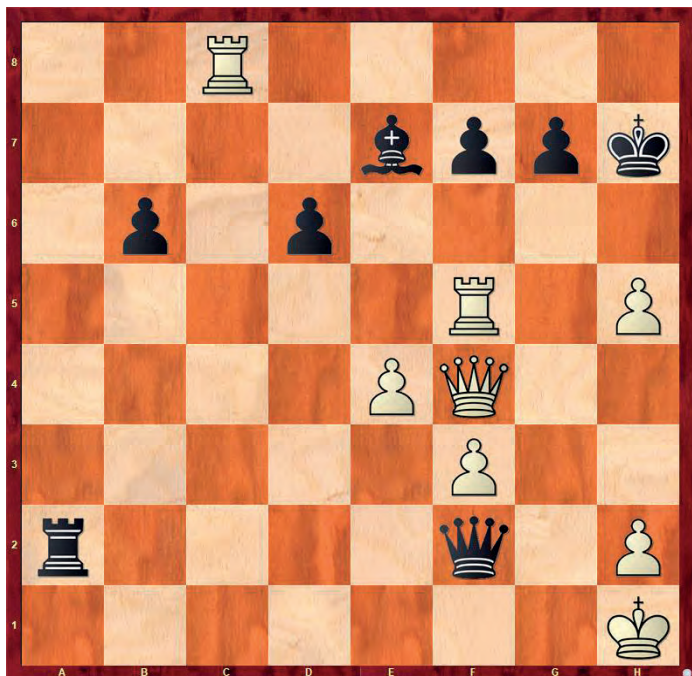
Ok ünnerwegs in'n Wildpark is de en oder anner Natur-Fründ. Kumplett in

Tarn-Outfit, Kamera un en Objektiv, wo bi't henkieken al de Rüüch weh deit. Op de Sporen vun Rüdiger Nehberg. Ik glööv de treckt sik as Snack sogor dat Wildfoder ut'n Automaten.

Opfallend weren ok de veel frisch Verleeften. Romantik mit Wildswien-Röök in de Nees. Den Ever in Achtergrund weer dat egal. De hett sik en Söög na de anner vörnahmen.

Op'n Heimwech hebbt de Kinner fraagt, wat för Deerten för mi besünners weren. Du, dor full mi op, dat ik de Deerten meist gor nich mitkregen heff.

Text/Bild: G. Hoss



Schachrätsel

Schachaufgabe Januar 2025

Weiß am Zug setzt Matt in 2!
(Zauberhaftes Schachspiel...)

Die Lösung findet ihr in der nächsten Ausgabe Kiek mol rin.

Lösung Schachrätsel - Dezember:

1. Txd7+ Txd7, 2. Dxe7 mit Damengewinn (gegen Turm), da der gefesselte Turm g7 nicht zurückschlagen darf.
1. Txd7+ Kf8 oder Kh8, 2. Tg8#

Der Schachverein trifft sich, außer in den Schulferien, jeweils montags ab 18.00 Uhr in der Mensa der Theodor-Storm-Schule.

Redaktionsschluss der Februar-Ausgabe ist der 27. Januar 2025

Kiek mol rin finden Sie auch im Internet unter www.constabel-druck.de



Wieder
nach
vorne



Kreisgeschäftsstelle Rendsburg-Eckernförde · Paradeplatz 10 · 24768 Rendsburg

Steine- Versteigern

02.02.2025

BEGINN:
10:00 UHR

mit Peter Harry Carstensen und Johann Wadephul MdB

Olden Hop, 25557 Hanerau-Hademarschen

Mit dabei der Feuerwehrmusikzug Hanerau-Hademarschen
und das Köhlbarg-Team